

Mennunitische



Erscheint jeden Mittwoch.]

Berausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

[Preis: 75 Cente per Jahr.

15. Jahrgang.

11. April 1894.

2lus mennonitischen Kreisen.

Dereinigte Staaten.

Rord = Datota.

Daniels, Cavalier Co., 28. Marg. Berichte hiermit, daß ich in Manitoba auf Befuch mar, und geftern ben 27. gludlich und gefund ju Baufe angetom= men bin. Die I. alten Eltern feien noch befonders gegrußt; fie fuhren gang allein bier Meilen ju Benners, meiner Schwefter Maria, um mit mir gufammen zu tommen. Befuchte auch ben I alten Freund Gerhard Rornelfen. früher Schullebrer in Lichtenau, Rußland. Alls ich ihn begrüßte, erfannte er mich gleich an ber Stimme. Er ift 78 Sabre alt, und ichon ziemlich ichwach, auch die Stimme beinahe erlofchen, fo bag man ibn ichlecht verftebt. Gein Gube ift nabe, wie er felbit faat. Der Sterbefälle, befonders unter den Rin= bern. Den I. Geichwiftern 3. R. 20= mens (meine Schwester Glifabeth) mar auch fürglich bas fleinfte Rind geftor= ben, und bas jest noch jungfte mar eben langfam am Benefen.

Beinrich S. Friefen, Alexandria, S. Dat., gruße ich biermit. 3ch babe fei= nen Brief erhalten und baraus erfeben, daß er gefonnen ift nach Miffouri gu gieben. 3ch glaube, daß er damit beffer thut als, wie er wollte, nach bem Canadifden Rordwesten zu giehen. Berben auch, wenn es uns möglich ift, Die füdlichen Staaten befehen, und uns bort irgendwo, wo wir billig Land ober eine Beimftätte befommen, nieder= laffen. 3ch habe auch feinerzeit mit Ga= muel Raufmann von Miffouri Briefmechfel geführt und dente noch immer an jene Begend. Der I. Bruder ift gebeten gu ichreiben, wenn er hintommt. Unfere Abreffe wird von jest nicht mehr Daniels, Cavalier Co., fein, fondern Bart River, Balib Co., R. Dat. Berichte noch, daß wir hier den 23. Marg einen ichredlichen Schneefturm gehabt haben. Wie wir erfahren, find nicht meit von bier zwei Berfonen erfroren ge= funden worden, und wir werden mohl noch von mehr horen. 3ch felbit war auf dem Bege bon Grafton nach Bart Riper und batten mir nicht ein Saus angetroffen, fo maren wir verloren gemefen, benn es war unmöglich gegen ben Wind gu fahren. 3ch habe fehr viel ähnliches Wetter erlebt, aber einen folden Schneefturm noch nicht. Bir begegneten auch eine alte Frau mit ihrem Sohne, die aus Mngft und Ralte faum fprechen tonnte.

Sage jum Schluß noch herzlich Dant für die Liebe, die mir in Manitoba erwiefen worden. Gruß an alle I. Freunde. G. S. Friefen, Bart River, R.=D.

Ranfas.

"Rundichau"! Indem du auch bei mei= wie ich aus Ro. 13 erfege, worin fich, Biesbrecht, Reuendorf, Rugland, nach meinem Bater erfundigt, fo will ich, obwohl ich nicht genau weiß, ob fich unter meinen Bettern von Baters Geite befindet, annehmen, daß es meines Ontels Abraham Giesbrecht Cobn ift. Daber biene ibm wie auch allen unfern Freunden in Rugland gur Radricht, Eltern. — Ferner will ich allen unfern felbft behalt, ober fie in driftlichen

theilen. Die Eltern: Beter Giesbrecht Bereins und Borfteber bes Baifenhau-(Ofterwid), Reinland, Manitoba. Bruder Jacob hat feinem Ramen ein Salftead, Ranfas. D. beigefest, weil in feiner Boftoffice noch Mehrere gleichen namene ihre Briefe erheben, baber ift feine Abreffe Jacob D. Giesbrecht, Blum Coulee, Manitoba. Sufanna's Abreffe ift: Abrabam Reudorf (Blumenfeld), Rein= land, Manitoba, Cornelius' Abreffe ift wie die des Baters. Ratharina's Adreffe ift: Johann Friefen (Reinfeld), Wintler, Manitoba. Anna's Adreffe ift: Beter &. Wiens, Plum Coulee, Manitoba. Meine lautet alfo: Beter Giesbrecht, Moundridge, Ranfas. Es muffen aber von Rugland jeder Abreffe Die Borte Rord = Umerita hinzugefügt werden. Ich mohne 1000 Meilen fühlich non Manitoba. Meine Frau ift eine Toch. ter des heinrich Gorgen, in Reuendorf, Thu' Rechnung, bente ftets an biefes Don-Rugland, geboren. Ginen Brug an herr fei mit ihm. Es giebt bort viele alle ihre Onteln, Zanten, Bettern und Nichten. Gebr ermunicht maren uns Briefe von allen unfern Freunden, bei= berfeits und die richtigen Moreffen.

Will noch bemerten, daß es im Berbit wir Manitoba verliegen und nach Ranfas gingen. Rad Berlauf bon einem Jahre und fünf Monaten gingen wir zurud nach Manitoba, indem wir un= ungefähr fieben Monaten mandten wir uns im Nabre 1888 wieder Ranfas gu. Bu der Zeit mar ber Bater ichon alt und schwächlich und gelähmt an der rechten Seite. Er gitterte fo, daß er Rebrasta ift er beinahe vier Jahre. eine Zeit lang auch mit ber rechten Sand nicht effen fonnte und daber Wir freuen uns immer, wenn wir bon der Mutter und den Geschwiftern Briefe erhalten. Bir hatten gerne Antwort bon ben Eltern auf unfern Brief.

Bo bem 1. Better fein Ontel Beter Friefen, fr. Rofengart, ift, und bag er Man., gestorben ift, bas bat er mabr= ideinlich ichon borber in ber "Rundfcau" gelefen. Bielleicht ift es bem 1. Better auch nicht zu viel, in der "Rundicau" mitzutheilen, wer von unferen iest mieder icon, mas aber ber Groft und Bind, den wir in jungfter Beit Eltern mit bem Bers: hatten, an dem eingefaeten Bafer und ben gepflanzten Rartoffeln gethan bat, ift noch nicht festguftellen. Roch einen Gruß an alle Freunde und Rundichaulefer mit bem 1. Pfalm.

Beter und Sufanna Biesbrecht.

Die in Ro. 13 ber "Rundichau" findet den 4. Dai b. 3. im Berfamm= Moundridge, 1. April. Berthe lungshaufe ber Debrons- (Buhler's) Bemeinde, Soffnungsau, Barven Co., nen Freunden in Rugland eintehrft, Ran., ftatt. Am Borabend der Confereng werden amei Bortrage über Ergiebung wie ich vermuthe mein Better Beter und Schule gehalten werden vom Aelteften Bernh. Buhler und Lehrer G. R. Barms. Es wird erwartet, bag bie Glieder bes Bereins fich möglichft vollgahlig einfinden. Alle Schulfreunde einer mit Ramen Beter Giesbrecht find berglich eingelaben an ber Confereng theilgunehmen. 3m Auftrage bes S. A. Goera. Committees.

-3m October v. 3. hat fich gu Baldaß mein Bater Beter Giesbrecht in ftead, Ranfas, ein Berein gebildet ber Manitoba im Dorfe Ofterwid wohnt. den Ramen "Mennonitischer Baifen-Seine Boft ift Reinland. Berichte gu- und Rinderverein" tragt und gemeingleich, bag wir unfer acht Geschwifter icaftlich mit ber "Leisy Orphan am Leben find. Schwefter Glifabeth ift Aid Society" wirtt. Der 3med biehier in Amerita im Jahre 1875, gleich fes ftaatlich genehmigten Bereins ift, als wir aufs Land tamen, gestorben. Baifen und anderweitig bedürftige Beter, Jacob, Sufanna, Cornelius, Rinder zu verforgen und zu unterhal-Ratharina und Anna find verheirathet. ten, und fie ju einem nuglichen Leben Abraham und Sarah find in Amerita in einer driftlichen Beife herangubilgeboren und find noch babeim bei ben ben, indem man he im Baifenbaufe berichten barf. Grugend

Freunden unfere vollen Abreffen mit- Familien unterbringt. Brafident bes fes ift Brediger Chriftian Rrebbiel,

geftern Abend Freund Thießen befuchte, mir die Worte ein:

Thu' Rechnung, Rechnung will Gott ernft: lich von bir haben. Thu' Rechnung, ipricht ber Berr, von allen beinen Gaben;

Du mußt fonft platlich fort.

Der Doctor war gerade auch ba und hatte ihm große Linderung verschafft, und wenn es Gottes Wille ift, fo tann Ben bat verlangt, daß ich in ber "Rundicon neun Jahre gewesen find, daß icon" feine Rrantheit anmelde, damit 25. erwachten, fanden wir, daß wir feine Freunde es erfahren, befonders fein Bater Abr. Thießen (fr. Licht= felde, Rugland,) in Imman, Ranfas. Much municht er ein Schreiben von Befere Beimftatte dort nicht verfauft hat- ter Dalte, Butler Co., Ranfas. Ferten und nach weiteren zwei Jahren und ners hat er einen Bruder in Manitoba, an ben er fürglich gefdrieben, aber noch feine Antwort erhalten.

> Johann Thießen hat 16 Jahre in hillsboro, Ranfas, gewohnt, und in

Er hatte vor Beihnachten die Grippe gehabt und jest ift er vom Schlag getann er auch nicht foreiben, und darf ruhrt. Frau Thießen tann ihn nicht terhin teine hinderniffe mehr. Alfo baber niemand hoffen bon ihm einen bedienen, baber muffen jede Racht zwei felbft gefdriebenen Brief zu empfangen. Manner bin, und bei ihm machen und ibn bedienen.

Rugland, zieht heute nach Colorado; er wir icon mehr Schnee, welches mir recht hat fich bort eine Beimftatte aufgenom= Seine Adreffe beißt fpaterbin: men. Rirt. Arabahoe Co., Colorado. Der ben 8. December 1893 in Rosenort, herr hat beschloffen, wie lange und aber 20 bis 30 Meilen von Bortland weit wir wohnen follen. Das Trennen murbe für Gefdwifter Jacob Samaptes befonders beshalb ichwer, weil heute ihrer Tochter Bernhard Reumanns ein lebhaft aus. Alfo gelangten wir durch Rind begraben werden follte. Da ber Gottes Gnade und Silfe am 27. um Freunden jum Forftoienft mußte und Abicbied icon borber bestimmt worden wie es ihnen dort geht. Das Wetter ift war, fo wurde bas Begrabnig bis morgen berichoben. Erofte die betrübten

> Benr fleine Simmelserben In ihrer Uniduld fterben. Go bußt man fie nicht ein; Se merben nur bort oben Bom Bater aufgehoben, Damit fie unverloren find

David Bienfen jun, haben mit 3a= cob Samaptes zufammen einen Fracht= igen gedungen, und find auch nonitifchen Lehrervereins von Ranfas bin gezogen. Wir wünfchen ihnen bon Bergen Bottes Segen.

Die Witterung ift nicht aufs Befte, Wind und Rachtfrofte. Alle Rundichaulefer grugend, Jacob G. Regier.

Minnejota.

heuer mit dem Frühling langweilig gu Brod, denn die armen Leute haben werden. Mitte Marg hatten wir ichone fcon feit langer Zeit feine Arbeit und Tage, bis 21 Gr. R. warm, daß faft Jebermann mit bem Ginfaen anfing, beißt es noch, daß das Land theurer in ber Oftermoche aber gabs Schnee, wird, benn viele Leute, Die arbeitslos barnach Regen, bis fich Froft einftellte, der bis April anhielt und Alles winter= ift einem Menfchen unmöglich, lange in lich ericheinen ließ. Diefe Boche nun ber Stadt zu wohnen, wenn er feine Urnahm man die Arbeit im Felde wieder beit hat. Diefes ift nur eine Seite. Aber fleißig auf, aber lette Racht fiel wieder an der andern Seite: Bie foll ein etwas Schnee und Regen, welches gwar Menfc, ber icon feit langerer Zeit die Arbeit nicht hinderte aber es fteht teine Arbeit gehabt und beghalb aus au erwarten, daß fich wieder Froft ein- ber Stadt auf's Land will, Land taufen findet. Diefer öftere Bechfel ift auch ber tonnen? Diefes icheint wieder unmog- (Meine Frau ift Johann Bartentin's Befundheit nicht febr guträglich, wenn lich ju fein. Doch es muß (entweder ich auch Bottlob nicht von besonderen ober) geben. 3ch befürchtete manchmal, len Freunden, und fonderlich auch ih-Rrantheiten aus unferer Gemeinschaft

B. Quiring.

mich nieder, um euch meine Beimreife los; und wenn diefer Mangel nicht bald von Newton, Ranfas. ab; es war un= ich, es muß etwas Schredliches vorfal= Richtigkeit und hinfälligkeit in unferm ber Sturm, ber icon am fruben Mor- nicht burchgefucht, nur auf zwei Stellen Leben, und daß ber Menich fo gar nichts gen anfing, um diefe Zeit muthete, fo und ba fah es traurig aus, und diefe ift. Bahrend ich am Krantenbette bes bag ich fcon fürchtete, wir wurden meinten, es ware überall nicht beffer. genannten lieben Freundes fag und fah vielleicht auf bem Wege liegen bleiben. Und fomit tann es fehr harte Zeiten wie er fo ichwer litt und wir Umfteben- Aber es war (bem herrn fei Dant geben. Gott gebe, daß biefer Mangel den ihm nicht helfen tonnten, da fielen dafür) nicht der Fall. Denn als wir am Morgen erwachten, waren wir fcon im öftlichen Colorado. Und es war fehr menig Schnee, ftellenweise gar feiner und bom Sturm war nichts zu feben. Es munderte mich eigentlich, benn Colorado ift doch meiftentheils mit mehr Sturm geplagt als Ranfas. Aber jest mar es nicht ber Gall. Und fo ging es gang gemüthlich und wir famen am 24. um 11 Uhr vormittags in Denver an, wo wir 12 Stunden warten mußten. er noch gefund werden. Freund Thie- Alfo um 11 Uhr abends ging es bann weiter. 211s wir aber am Morgen bes wieber am Stillfteben maren, nämlich in Chenenne. Wyoming, welches nur 104 Meilen von Denber entfernt ift, bas wir am Abend borber verlaffen, Geforicht nach diefer Urfache, fo fanden wir, bag wir auf ben Bug ber Sauptlinie der Union Bacific-Bahn durch Rebrasta marteten. Diefer murbe bes Sturmes halber aufgehalten; fomit febe ich, bag ibr noch mehr Schnee und Sturm nach meiner Abreife erhalten habt. 20 Minuten nach 8 Uhr fuhren wir bon Chenenne ab und hatten weiburch Colorado, Whoming und Idaho war im Durchfcnitt ungefähr ein Boll Schnee, aber es war ziemlich talt. Im Jacob Samatte, fr. Landstron, öftlichen Oregon angefommen, fanden wunderbar vortam, und als wir weiter nach Oregon hineinfamen, fanden wir ungefähr einen Guß Schnee. Alls wir anlangten, da war fein Schnee mehr gu feben, aber ba fing ber Regen an. Die Felber feben recht icon grun und 7:30 Uhr morgens in Bortland in ber Beimath an. Gott fei Dant dafür. Run, bier angetommen, muß ich ftaunen, wie fich verschiedene Sachen berandert haben. Erftens mird mir erzählt wie verschieden der Winter hier gewesen ift. Sie haben ziemlich viel Sturm gehabt und ber Regen ift verschieden ge= meten und ift auch jest verschieden, denn es regnet nicht immerbar, fonbern es regnet barter, wenn es am Regnen ift, und bann bort es auch wieder auf, aber auf Sonnenichein tann man fich nicht viel verlaffen, ober gar nicht.

Die Gefchäfte find fürchterlich fchlecht. Meine Firma hat gar die Thur- und Fenfterrahmen . Fabrit gugeichloffen, benn fie haben nichts gu thun. Soffent= lich mird es bald beffer werben. Much find viele andere Fabrifen gefchloffen Lamberton, 4. April. Es fceint und ich bente, es fehlt fo Manchem an große Familien bagu. Und bei alle bem find, muffen auf's Land hinaus, benn es baß es Rrieg geben muß, wenn es nicht ren Jugendgenoffen in ber alten Beibald anders wird, benn es find gar ju math jur Renntnig, daß ihre Augen

Someftern in Ranfas! - Um meinem oder zwei Mahlzeiten mahren nicht lang bald ein Ende nehme. B. Roehn.

Canada.

Bochftadt, 29. Marg. Der Tod halt reiche Ernte bei uns in ber gegen= wärtigen Zeit. Gestern wurde in Rofenfeld die Frau des Johann Gfau jun. begraben; fie ftarb an ber Bafferfucht. Beute ben 29. murbe bier in Grunfeld ber Bruder Johann Did begraben. Er ftarb am 24. nach fechsmonatlichem, gutest noch fehr ichmerghaftem Leiben (Nierenkrantheit) im Alter von 61 Jahren. Er wird als Bater in der Familie, als mehrjähriger Dorfsvorfteher, und in ber Gemeine als wachsames Mitalied febr bermift merben. Doch burfen die um ihn Leidtragenden ibn nicht als einen Berlorenen beweinen. Der Berftorbene ichied im Glauben, und hoffnung auf eine ewige Gelig-Ungefähr fünf Monate gurud ftarb fein Bruber Jacob Did, Prediger in der fogenannten fleinen Gemeine, an derfelben Rrantheit. Abraham Ror= nelfen, auch Prediger in berfelben Bemeine, mar bor einigen Monaten burch huffchlag eines Pferdes ploglich aus bem Leben gefchieden. Darnach ftarb nach langem Siechthum Cornelius Loemen in Steinbach. Im Rovember wurde die Frau des Jacob Regehr in Rofen= felb, nach nur elfftunbiger Rrantheit, ibrem Familien= und Wirtungstreife als Bebamme durch den Tod entnom= men. Johann Reimer in Blumftein, gu der Bergthaler Gemeine gehörig; als Baumeifter ein beliebter Dann, ftarb auch diefen Winter. Alfo in bem turgen Zeitraume bon

mehrere der einflugreichften Berfonen weg, und bagu viele Rinder, zwei auch brei in einer Familie. Daß zwei in einem Carge ober in einem Grabe bestattet werben, gehörte in ber jung- Geschwistern in ber alten Beimath. ften Zeit nicht gu ben Geltenheiten. Das ift eine ernfte Sprache Gottes. Julius und Jacob Letteman, Ofterwid? Moge fie verftanden, bei Zeit bebergigt, Sind fie noch alle am Leben? Und Die und die Gnadenfrift angewendet werden lieben Bettern und Richten? Laffet zum Schaffen der Seligkeit, und zum boch alle von Euch hören. Die lieben Birten weil es Tag ift, ehe die Racht Freunde auf der Infel Chortig haben fommt, wo niemand mehr wirten fann, früher boch manchmal gefdrieben aber Co viele Male, als ein von dem herrn jest bat ber Briefmechfel gang aufgeju fich gerufenes Rindlein im Sarge bort. 3ch mochte gerne erfahren, mo bor uns gelegen hat, fo oft haben wir ber liebe Better Johann Letfeman bon auch Gelegenheit gehabt, an bes herrn ber Infel Chortip fich jest aufhalt. Wie Worte gu benten: "Es fei benn, bag wir gehort haben, ift er auch nach ihr euch umtehret, und werdet wie die Amerita gezogen. Die lieben Bettern Rinder, fo werdet ihr nicht in das bim- und Richten auf bem Fürftenlande find melreich tommen." Matth. 18. Und auch um Briefe gebeten, benn ich mochte auch, wie bes herrn Bort zu Befaia noch gerne einmal etwas von meinem ibrach: Bredige! Gras find die Men- Geburtsorte Olgafeld erfahren. Bruge fchen alle. Und alle ihre Schone ift wie noch alle Freunde und Befannten huben eine Blume auf der Flur. Das Gras und brüben. Beinrich Beters verdorrt, die Blume welft, wenn Gottes (Sochfeld), Boft Reinland. Manitoba. Wind darüber fahrt. Ja, Gras ift diefes Bolt! Das Gras verborret, Die Blume fällt ab; aber unferes Gottes Wort bleibet emig.

meniger als einem Jahre ftarben in ei=

Bir werben oft nach bem Befinden ber Augen meiner Frau gefragt. Unna bon Blumftein, Rugland.) 211viele arbeitslofe Leute, obzwar ihnen jest viel beffer find; ja man tonnte bei-

fcon Bieles gegeben worden ift, fo ift nahe fagen, gefund gegen fruher. Sie Bortland. - Liebe Bruder und es ja doch nicht binlanglich, benn eine dankt Gott und Menfchen, daß fie ihre Augen nie burch eine Operation bat Beriprechen nachzutommen, fete ich und bann hungert es wieder aufs neue verberben laffen. Ginem Manne namens Beppner gollt fie befondern Dant. nach Bortland, Oregon, ju berichten. auf die eine oder die andere Art und Als wir einmal ichon reifefertig waren, henderfon, 3. April. 216 ich Dienftag ben 23. Januar reiften wir Beife geftillt werden wird, fo glaube nach Chartow jum Augenargt gu geben, fam bon Ro. 3 ober 4. wie man bie wurden wir wieder ermnert an unfere gefahr 5 Uhr abends und ihr wißt, wie len. Ich habe diefe Befchaftshaufer noch Dorfer ba nannte auf bem Seifert-Lande, jener uns unbefannte Mann, aus feinem eigenen Untrieb, ju uns nach Blumenhof, und rieth uns aufs Rachdrudlichfte gegen die Operation, und wir ftellten es ein. Gleiches geichah fpater in Obeffa. Alls meine Frau fich ichon bas Ropftuch übergehängt hatte für ben Bang jum Augenargt, ba tam ein. Mann mit Namen Lieber, früher Lehrling bei ihrem Großbater, aus ber Umgegend in die Stadt, und rieth ernftlich gegen die Operation; und fo blieb es wieder auftehen. Wenn je oben ermähnten Männern Diefe Beilen ju Gefichte oder ju Ohren tommen, fo mogen fie biermit unfern Dant ernten für ihren guten Rath. Mancher icon hat zu fpat die Operation an feinen Mugen bereut, und nicht nur viel Gelb. fondern auch bas Licht feiner Augen aufopfern muffen. Richt fo meine Frau. Aner's Sarfaparilla hat, wie es fcheint, die beften Dienfte gethan von all den vielen Mitteln welche fie gebraucht hat. Und es ift jedenfalls auch ein harmlofe= res Mittel, als das Meffer zu den Augen. Allen Freunden und Rundichau= lefern einen Wohlmunich

Beter Toews.

Sochfeld, 1. April .- Der Binter ift nun auch wieber vorüber: er mar nicht fo ftreng wie boriges Jahr, benn es fanden nicht viele Sturme ftatt. Die Schlittenbahn war ziemlich gut, aber jeg haben wir ichon beinahe einen Do= nat auf Bagen gefahren. Am Charfreitag ftellte fich jedoch abends ein Sturm mit Schneegeftober ein, wie wir bier icon lange teinen erlebt baben. Man tonnte feine gebn Schritte weit feben. Jest haben wir des Morgens bis 5 Grad Ralte und Mittags bis 5 Grad Barme.

Den lieben Freunden biene hiermit gur Rachricht, daß meine lieben Eltern David Beters noch am Leben find, aber biefen Winter febr trantlich maren, befonders die Mutter ift fehr frantlich; fie wohnen noch immer hier in Bochfelb. nem Umtreife von nur einigen Meilen Die Feuerstelle haben fie ichon vor zwei Jahren an ihren jungften Sohn Frang Beters vertauft. Der Bater gahlt jest bald 68 und die Mutter 67 Jahre. Gie fehnen fich fehr nach Rachricht von ihren

Bo find die lieben Onteln Gerhard,



Bandwurm mit Ropf entfernt in 30 Minuten ohne Bortur und ohne Sungertur. Medifamente nach aus-wärts per Poft.—Roften mäßig. Austunft frei. R. Schönherr Sr.

Specialift für Bandwurm und Magentrantheiten. 2109 Balnutftrage, Milmautee, Bis.

Sastatheman.

Freunden in Rugland Abichied genom= Wir tamen den 14. November 1891 in und Wohnraumen bis gum Boden bin-Manitoba an. 3m Jahre 1892 jogen auf. Die Ragethiere gerbeißen alles, gehn deutsche Unfiedler hier. Bir nah- Oleum und fonftigen agenden Fluffigmen fieben Meilen von Rofthern Land teiten gefüllten Flafden gefchloffen find. Das erfte Jahr hatten wir nichts geerntet. 3m Jahre 1893 ernteten mir eifrig hinter bem Maufefdmarm herge- ben und Die Stelle als G. G.-Miffio-275 Bufbel Weigen. Diefes Frühjahr haben wir icon 72 Ucres gebrochenes ihurmte die Cadaver in großen Saufen mochte. 3ch antwortete, daß ich bier

Borgen, Reu-Chortis, einen Brief, mo- gungemert fatt betommen, benn fie laf-Gine jede mannliche Berfon Die bas gestaltet fich aber bas Gebahren ber f. w. 18. Lebensjahr überschritten hat, fann Maufe mahrend ber Rachtzeit. Sie erhier 160 Acres aufnehmen, das Ber- heben einen großen garm, indem fie General-Sup't., daß mein Brief ihm fdreiben toftet \$10. 3ch bente fie tha- gifden und pfeifen, umberfpringen nach Philadelphia gefcidt worden, bag ten beffer, wenn fie ichon ben Bander- und über die Rorper ber in ben Betten er Die Sand bes herrn erfenne, und ftab nehmen, bis hierher gu tommen. liegenden Sausbewohner hinweglaufen bag er muniche, ich mochte die Arbeit Wie ich gehört habe ift dort der Binter und von Saus und Sof bis jum Ta- in Marion Co. gleich beginnen, er habe auch jo lange als hier. Wer Geld hat, gesanbruch im vollsten Sinne des Bor- fich an verschiedene Berfonen betreffs um dort gu leben, der hat gewiß auch tes Befit ergreifen. Die maffenhaft meiner Arbeit gewandt und wenn die foviel, daß er hier leben fann.

hann Bergens, Reu-Chortig, und On= Blage zu befeitigen. fel David Eppen, Nowowietemsty, auch nach bem Orenburg'ichen gieben. Gie find um Briefe gebeten. Much die übri= gen Onteln und Tanten, Bettern und Michten find um Briefe gebeten. Das Brieffdreiben icheint bort in's Stoden Mt. Late, Minn., 7. Mpril 1894. gerathen gu fein. Wie ift die Abreffe bes Onfels Beinrich Eppen? Wir ha= ben an ihn langft gefdrieben, aber noch thatig bin. Wenn ich nun bedente, wie cher wie folgt lautet: teine Antwort betommen. Wir möchten ber treue Berr mich fammt ben lieben gerne von ihnen etwas hören.

Emige Male fturmte es auch. Den 23. thun durfte, immer wieder Gnade, Marg, Charfreitag, berrichte ein großer Muth und Freudigfeit gefchentt, wenn Schneefturm, welcher bem Bug ben ich gurud blide, wie ich in faft allen Beg berfperrte. Der Bug, ber fouft Rirchen im County, in Schulhautern Samftag abends tommen follte, ver= und fo vielen Brivathaufern bas Bort fpatete fich bis Sonntag nachmittags 3 vom Rreuz verfündigen durfte, wenn Uhr. Auch uns verfperrte er ben Weg wir an all die Lieben benfen, mit denen nach der Rirche. 3ch glaube einen fol- wir hier befannt geworden und une den hatten wir diefen Winter hier noch verbunden fühlen, fo ftimmt uns foldes nicht erlebt. Bum Schluß einen herzli= Alles ju Lob und Dant gegen unfern den Gruf an alle Rundichaulefer.

Jacob 3. Undres.

Europa.

Gud=Rugland.

in Samberg, Buchtin, bannin Rotl- furge Erflarung. jaremta, auf Memrit, und bor einem Jahre taufte ich mir 30 Werft bon Memrit ein Studden Land bon 143 Deffi. Unfere Rinder, die in Bergenberg wohnten, find feit dem 19. Feb= ruar auch hier. 3ch will ihnen bie gwei Rinder. Beter, ber fich bor bei-Bergenberg, verheirathete, und Margaretha, neun Nabre alt. Cornelius ftarb 3d fdrieb Gerhard Spenft in Manitoba einmal, daß Cornelius bintom= Belt icheiben, aber er freute fich auf bas Renfeits, und dantte dem Berrn für die felige hoffnung. Er hatte fich im 14. Jahre betehrt und lebte froh im Berrn.

Frang Gofens, fr. Dirichau, und Beter Reufelds von Birgehof berichte ich, baß Die Schwiegermutter fich auch betehrt hat und in der Gemeinde ift.

Wir wohnen allein auf unferem Land. ungefähr fünf Werft von Alerandropol, wo auch ein Berfammlungshaus ift. Es giehen jest Mehrere nach bem Ufaiden, nicht weit von der Samarifden Unfiedlung. Die Witterung ift jest anders als man fie pon früher gewohnt ift. Schon ein Jahr ift es immer feucht. Reiche wirten. Ift es nun Sein Wille, ben ans Ufer ber Seligfeit gebracht, wo bennoch wird die Waterburner Uhr, In unferer Umgebung blieb viel Betreibe über Binter ungebroichen, an foll, fo will ich es thun." Deine Zeit Riemand fehlen. Amen. bem die Maufe großen Schaden anrich= ten: auch fiebt man bin und mieber auf ber Steppe Getreibe. Ucht Berft von bier erichlugen eine lutherische Frau und ibr Anecht ben Gatten ber Erfteren. Gie wurden aber gleich festgenommen.

Beter Biens, Mlerandropol, Station Otideretino, Gond. Ctaterinoslam, Gud-Rugland. Union fragen, ob fie nicht im Otla- ju fegen. Rein! Rein! Um vereint mit Rraft. Durch jene tann ber Ameritaner

Anfänglich hat fich bas Ragengeschlecht aufgestellten Mäufefallen wirten gmar, Berichte für mich gunftig feien, fo murbe 3ch mochte erfahren ob Untel 30= reichen jedoch bei Beitem nicht aus, Die

> Ubschied vom S. S.-Missionsfelde in Minnesota.

Meinen geleitet und erhalten, auch in Die Bitterung ift jest fehr icon. ber Arbeit, welche ich in Schwachheit lieben Berrn und Beiland. Wenn wir bann aber auch an den Bechfel benten, Rofthern, Sastatcheman, R.-Amerita. welcher uns nun wieder bevorfteht, fo empfinden wi icon im voraus etwas bon bem Schmerg, ben bas Scheiben bier auf Erden mit fich bringt.

Da es uns unmöglich ift von all ben Grünthal, 5. Marg 1894. Rad Lieben in Minnefota perfonlich Ablangem Schweigen will auch ich wieder ichied gu nehmen, fo wollen wir es meinen Freunden und Befannten in thun. 3ch weiß, es wird Manchen beich, wo ich gewohnt habe. Rämlich nesota fort gieben, ich gebe baber eine

Mls ich Ende Februar bon meiner legten Diffionsreife beim tam, murbe Balfte Land laffen. Bir haben nur und Racht gepflegt werden - ich befam große Roth-nie gubor hatte ich in mei= nabe drei Jahren mit Maria Löpp, nem Leben Rheumatismus gehabt. Es Mein Jahr im Dienfte ber Miffion enfins von Minneapolis, welcher der Bor= es Guch Alles reichlich vergelten. fteber der Miffion im Staate Minnefota ift. Die Bruder fragten mich, ob tag ben 16. April Ausruf unferer Ga- fcinerie, Die Baterburner Tafchenuhr. ich, fobald ich gefund, die Arbeit wieder den und Dienftag ben 17. Upril geben- Bei einer neulichen Ausstellung gerlegte habe es meinem 1. Meifter etliche Jahre verlaffen. Wir icheiben aber nicht mit fünfzig Uhren, Die einzelnen Theile gurud fest versprochen, daß meine Beit, bem Bergen. Rein, oft werden wir uns burch einander auf Saufen und feste meine geringen Gaben und mein Bille der vielen Liebesbeweife erinnern. Ja, dann eine Uhr aus den Theilen gufam-Seinem Dienfte geweiht fein follen. 3ch im Beifte bleiben wir verbunden, bis men, welche die Umftebenden aus ben will, ja ich will fur Jefum in Seinem der herr uns einft gludlich aus Bna- einzelnen Saufen berauslafen. Und baß ich bier die Arbeit weiter fortfegen fein Scheiben mehr fein wird. Mochte moran ber Arbeiter burchichnittlich 45 läuft vom 1. Marg bis wieder 1. Marg

- Sammtliche Ortfcaften bes Rreis homa-Bebict arbeiten - Arbeit ift bort allen Gottestindern, G. G.-Arbeitern 150 Uhren liefern, mabrend fein euro-Rofthern, 30. Marg. Buvor einen fes Mariupol, Gouv. Cherfon, Gub- nothig. Jenes Clima murde im Binter und Predigern bes Evangeliums für paifcher Mitbewerber beren 40 macht, herglichen Gruß an alle Freunde und Rugland, leiden gegenwärtig unter eis beiner Gefundheit guträglicher fein. 3ch ben herrn und Gein Reich zu arbeiten, und in ber Uhrenfabrit zu Waltham, Befannten in Rugland, fowie auch in ner fürchterlichen Maufeplage, fo daß ichrieb am 16. Marg nach Chicago an nur fur Jefum. Evangelift D. L. Maff., werden in einem zehnftundigen Manitoba. Es find jest zwei und ein- Die Bevollerung fich bafelbft in verzwei- ben Borfteber. Um 17. tam aber gu halb Jahre, daß wir von den lieben felter Lage befindet. Ungeheure Men- meiner Berwunderung ein Brief (alfo fellichaft. Seine Methode ift: Ohne in jeder Minute fertig geftellt. gen Mäufe fullen die Saufer und trei- ebe mein Brief bintam) bom lieben men, um nach Amerita auszumandern. ben ihr Berftorungswert in ben Reller. Bruder 3. F. Sarms, Sillsboro, Ran., baß bie 21. G. G. Befellichaft einen Arbeiter für Marion County, Ranfas, wir hierher. Bir trafen damals nur felbft die Pfropfen, mit denen die mit fuchte, und daß er ihnen meinen Ramen, auch andere Ramen gegeben.

Um 18. tam ein Brief vom Gebilfs-Sup't., ob ich nicht nach Ranfas giemacht, würgte diefelben maffenhaft und nar von Marion County übernehmen auf, ohne fie zu verzehren. Schlieglich ein liebes Feld habe, daß ber I. herr 3ch erhielt vom lieben Better Jacob haben indeg die Ragen Dieses Bur- Die Arbeit bis jest gesegnet, bag ich bis October bier noch zu bleiben wünsche, rin er ichreibt, daß bort häufig Mus- fen Die Ragethiere nach herzensluft bag Marion County, Ranfas, unfer rufe ftattfinden, indem Biele nach ichalten und walten, und man fann Bohnort für 18 Jahre gewesen, Eltern, Orenburg gieben, wo die alte Colonie beobachten, wie die große Rage mitten Geschwifter und Bermandte wohnten Land gefauft hat. Sie meinen es fei im Zimmer liegt und dem Treiben der dort. Bum Binter, wenn es Bottes gang billig, aber bier ift es umfonft. Mäufe rubig gufieht. Um folimmften Bille, mochte ich bas Gelb nehmen u.

> Um 28. Marg fam ein Brief vom er mich's gleich wiffen laffen, wenn ich willig mare gleich zu fommen. Wir pruf= ten und glaubten es fei fo Gottes Wille, weil wir dort unfer eigen Beim befigen in Minnefota als G. G. =Miffionar Um 6. April tam ber zweite Brief, mel-

> > Philadelphia, Ba., 3. April 1894. Lieber Bruder Barms! Deinen Brief oom 29. heute erhalten. 3ch bin frob. daß Du willig bift die Arbeit in Marion Co. gleich ju übernehmen. Diefelbe Boft, welche Deinen 1. Brief brachte, brachte auch einen I. Brief von Rev. Barns, Bindom, Minn., mit Referenzen nach Bunfch. Ich habe heute schon beine Commiffion beorbert. Wenn möglich, tomm noch bor bem 1. Mai. Mit Berlangen wirft du bei Bielen erwartet in ber Miffionsarbeit. Br. F. D. Schmidt, Bilfs=Sup't., wird die erfte Rundreife mit dir machen. Wir erflehen Gottes Segen für bich und bie Arbeit. Seine gute Sand wolle bich leiten. Dein Bru-B. Q. De Groff.

hiemit habe ich erflart wie es fich ereignete. Wir fagen nun mit Diefen Beilen Lebet mohl! Der treue herr ber= ftellte, macht jest ein Rnabe beren 9000. etwas von uns hören laffen. Um mich durch die Spalten der l. "Rundichau" gelte Euch Allen, Allen nach feiner Die Anfertigung von Stednadeln giebt Co., welche von San Francisco nach Amerifa ju ertennen ju geben, ermahne fremden, daß mir nun wieder von Min- gethan. Ihr Melteften und Prediger, ben Anfchauungsunterricht, doch find nach Dotohama im Gangen 4790 Geebie ihr mir fo freundlich in Guren Rir- | Die Bedingungen feit ben Tagen bes | meilen gu bewältigen (alfo mehr, als Euch fo löblich an ber Miffion bethei- Diefer mit Bermunderung und Erftau- nabifchen Dampfer gwifchen Bictoria ich trant an Rheumatismus. Die ligt! Ihr I. Familien, Die ihr mir Gure nen anführt, bag gehn Manner an eis und Dotohama nur 4200 Meilen gu Schmerzen nahmen heftig zu und in Baufer geöffnet, daß ich mich mit Guch nem Tage 48,000 Stednabeln guftande fahren brauchen, mas bei fonft gleichen wenigen Tagen tonnte ich mich fast aus Bottes Bort erbauen, oder wo ich brachten, findet der moderne ameritanis Berhaltniffen einen Borfprung von gar nicht mehr bewegen, ich mußte Tag mude von der Reife, ausruhen durfte! 3hr lieben Bruder, Die ihr meine Bferbe Baar Banben 7,500,000 in berfelben tanifden Schiffe aber tonnen Diefen auf meinen Reifen beforgt! 3hr lieben hausmutter, die ihr mir als reifenden ben Buffanden bor bem Unabhangig- einen nordlichen Curs einschlagen und fcien mir und den Meinen fo, als Rnecht bes herrn Speife und Trant feitsfriege, als importirte Stednadeln fich die "Cirtelfahrt" ju Ruge machen. hatte ich mir die Rrantheit durch Er= vorgefest! Ihr Lieben alle, die ihr meine gu 7½ Schilling (etwa \$1.50) das Dubor zwei Jahren, beinahe 20 Jahre alt. taltung auf den Reifen zugezogen. Der Frau und Rinder in meiner Abwefen- gend vertauft wurden. und die ameri-Schlaf war eine Zeitlang fern bon mir. beit besucht und erfreut und mit ihnen fanische Regierung eine Pramie bon Stump hat die Ginwanderungsbehör- ber Freude ihres Dergens um ben Dals. oder im Rammerlein für uns gebetet £50 (\$250) für die beften 25 Dugend men wollte, des herrn Wille aber war bete am 1. Marg. Doch wurde ich langft habt! 3hr Prediger und S. S.-Lehrer in Amerita gemachten Stednadeln bot! fen angewiesen, ein scharfes Auge auf feine 3dentität schließlich zugeben. Rach porfer durch Br. 3. 3. Bargen im und Lehrer in Mt. Late, die ihr unfere Auftrage des Missionscommittees er- Kinder unterrichtet habt! Was tann ich Buntt ift, daß die Tendenz der fort- ben, welche angeblich aus der Argenti= der besonders die weiblichen Mitglieder fucht, Die Arbeit wieder für ein Jahr mehr fagen, als bag es unfer aufrichtiaufzunehmen. Um 14. Marg befuchte ger Bunfc und Gebet ift: Der treue rie zwar dabin geht, die Production ten "abgeschoben" worden find, weil fie fcmell in Gute und beftieg noch turg mich Br. 3. 3. Bargen in Gemeinschatt Meifter, welcher Seine Rnechte alle liebt,

Co der herr will, haben wir Mon- Triumph hochfeiner, haargenauer Da= übnehmen wolle. 3ch antwortete: "3ch ten wir Mountain Late, Minn., gu ber Bertreter jener Uhrmacherfirma

fagten die Bruder und ichieben von mir. Ran.! Aus Obigem feht ihr, daß wir Uhren, beren Berfteller blos 8 ober 9 3ch hatte eine innere Arbeit, es war wieder nach Ranfas gurud tommen, Schilling (82 bis \$2.55) bie Woche Diefe: "hat der herr nicht ein milberes, auch feht ihr ben 3med. Richt um ein verdienen. Die Ertfarung bes fcheinbawarmeres Clima für bich für ben Bin= Gefcaft zu beginnen: nicht um nur in ren Biderfpruchs liegt in ber Entwideter?" Da tam es mir am 16. Marg in einer Gemeinschaft ju arbeiten, nicht lung ber Mafchinerie und beren Berben Ginn, bu mußt bie A. G. G., um eine gu heben, die andern herunter wendung an Stelle ber menichlichen

Parteifucht für Jefum ju mirten, alle driftlichen Bemeinschaften gu achten und ju lieben, in Conder-Ertenntnif: fen fich zu ichonen und zu tragen, in ber Bauptfache: Für Jefum bereint gu auch die Methode ber A. S. S.=Mif= fions-Gefellichaft - es ift meine Deauch meine Methode in Ranfas fein. Moge ber Gegen bes herrn uns beglei= ten. Geliebte in Minnefota und in Ranfas und alle I. Lefer Die ibr Refum und Gein Reich liebt, gedenket fürbittend diefer Arbeit auch in Butunft. Gruß mit Pfalm 48, 13 .- 15.

Johann harms. P. S. Bom 17. April an wird un= fere Moreffe wieber Johann Barms, Billsboro, Ranfas, fein.

Uberlegenheit amerikanischer Technif.

Die Edinburg Review macht in ift. einer neulichen Rummer der technischen Fertigteit der Umeritaner folgendes lobende Zugeftandniß:

Die Wiffenschaft fteht bei ber ameri-

und Eltern, Gefdwiffer und Bermandte Erften, Die fich Die Glectricität Dienftbar fen Abhangen. Un ben zwei außerften haben, auch das Clima im Binter für machten, nicht nur in der Telegraphie Enden ift der Stille Dcean flach. Im beständiges Reisen angenehmer ift. 3ch und verwandten Kunften, sondern als Norden geht eine Bant an den Meuten- hat auf Ansuchen feiner Frauen bas fcrieb zurud, an den Berichten wollten einen gewaltigen Bundesgenoffen auf Infeln entlang in den Golf von Alaska, Es find nun zwei Jahre, daß ich hier wir es merten ob es des herrn Wille fei. bem Gebiete der Manufactur. Bei dem welche aber da und dort fo tiefe Löcher täglichen Berwendung gebracht. Es entwidelter Dafdinen, daß beißt, die fühlend auf andere Geftade wirft; vom Unwendung der Biffenicaft, eine Um- Aequator tommen die Sommerftrömunmalgung ber Production verurfacht. gen berauf, die marmer find, als ber Der neue Fallhammer bat ben Breis atlantifche Bolfftrom: und die Strogeräthen berechnet man, daß 600 Man- Bufen. Gewöhnlich facheln nur fanfte ner jest fo viel liefern, als 2145 vor Baffatwinde biefes "ftille" Beltmeer; einigen Jahren zustande brachten. Wo aber feine Beschichte weist die fcredlichfrüher ein Arbeiter an einem Tage brei ften "Teifuns" auf, welche je in ber Dugend Baar Solgfettenglieder fertig Meteorologie erhört maren. großen Gute, was ihr Butes an uns zwar immer noch ein gutes Thema für ben afiatifchen Safen fahren, haben bis chen ein Plagden eingeraumt! Ihr G. berühmten Rationalotonomen Abam bas Doppelte ber Fahrlange ber trans-S .= Arbeiter, die ihr mit Euren Claffen Smith gang anders geworden; mahrend atlantifchen Dampfer), mahrend die cafche Fabritant es nicht fcwer, mit fünf etwa 36 Stunden giebt. Die ameri-Beit ju liefern. Man vergleiche bas mit Borfprung beinahe aufheben, wenn fie

> Schilling (\$11.25) Die Woche verdient. Ihr lieben Freunde in Marion Co., billiger verfauft als die Schwarzwälder

Moody unterftust biefe Miffions-Ge- Arbeitstag 600 Stud ober genau eine

Unfer größtes Weltmeer.

Der Stille Ocean läßt an Große und Mannigfaltigfeit alle anderen Bemirten und Seelen zu retten. Diefes ift maffer ber Erbe meit hinter fich. Im Beraleich mit ibm ift ber Atlantifche Ocean boch nur eine Meerenge, und gar ber thobe in Minnefota gewesen, und wird Indifche Ocean weiter nichts, als eine Bant," bon einer Reihe berfuntener Infeln gebildet, bas Mittelländische Meer aber nur mit einer Rinne gu ver=

> In der Gegend bes 70. Grades füdlicher Breite erftredt fich ber Stille Ocean über 135 Längengrade, alfo über mehr als ein Drittel bes gangen Umfreifes ber Erbe. Es ichiebt fich dortherum nichts zwischen ihm und dem Sudpolar-Festland ein. Der Rorden oben ift mahrscheinlich ehemals durch einen Land-Compler abgefchloffen gewefen, welcher bann burch die Polar= ftrömung durchbrochen murbe und jest zwischen Alasta und Sibirien vertheilt

Alle Geftalten ber Ocean-Geographie find in diefer ungebeuren, ichweigfam= großen Baffermufte bertreten. 3mifchen ben Samaiifchen Infeln und Auftralien tanifchen Production obenan, und die allein hat man drei oder vier deutlich Ameritaner haben uns Alle in deren hervortretende unterfeeifche Bergtetten Anwendung überboten. Sie waren die gezählt, mit steilen Gipfeln und fcrof= Busammenfchweißen ber Metalle jum hat, bag man noch mit feinem Apparat lich in ber legten Zeit schon zweimal in Beifpiel fpielt fie jest eine fehr michtige ben Grund hat finden tonnen. Gine ben Barem bes Emirs eingefchlagen, Rolle. Sie hat den Preis des Alumi- entsprechende Bank zieht sich auch durch und zwar immer in der Nacht, so daß niums bon gwei Bfund (\$10) auf zwei ben fubweftlichen Theil bes Oceans und Die Frauen aus ihrem Schlafe aufge-Schilling (50 Cents) bas Pfund berab- erhebt fich, wie jene, burchfcnittlich bis wedt wurden. Ginmal wurde fogar

wird bei der Anfertigung von Zweira- teorologifchen Berhaltniffen tann man fürchtete. Der harem ift bis jest bas bern benust, es bient ju hufeifen fur auf bem Stillen Ocean antreffen. Aus einzige Saus in Chiwa, bas einen Die Pferde der ruffifchen Reiterei. In der Beringsfee hoch oben tommt die ei= Eisen und Stahl hat ber Bebrauch hoch fige Strömung, welche im Sommer fo ameritanifcher Pfluge auf weniger als mung, welche um bas Gubcap bon ein Bfund (\$5) berabgebracht, und bei Tasmanien herum brauft, tragt bie ber Berftellung von allerlei Aderbau- größten, langften Gisberge auf ihrem

Die Dampfer ber "Bacific Mail

ben in fammtlichen Atlantifden Ba- Alles Leugnen half nichts, Titow mußte Der wichtigfte hier zu beachtende eine Angahl ruffifder Ifraeliten zu ha- einer heftigen Auseinanderfegung, an mahrenden Berbefferung der Mafchine- nifchen Republit nach den Ber. Staa- activ thatig waren, einigte man fic billiger zu machen, jedoch nicht auf Ro- nicht im Stande maren, fich ihren Le- vor bem britten Glodenzeichen bas mich St. J. J. Bargen in Gemeinschaft in Grande maten, fich ben geringften, mochte, ja Er wird ften der Arbeitslohne; weit davon. Die bensunterhalt zu erwerben. Den Leu- gleiche Coupe. In vollem Frieden fuhr meisten unserer Lefer tennen wohl jenen ten wird das Landen nicht gestattet wer- bie ganze Gesellschaft alsdann nach No-

Für Skropheln,

"Nachbem ich fünfundzwanzig Jahre an ftros ulofen Bunden an den Beinen und Armen phalofen Wanden nen Beinen und Armen gelitten, und verfigieben medigninge Auren ohne Erfolg verluch hatte, fing ich an Aper's Carlaparula zu nehmen, umb die Bolge war eine wunderdare Seilung. But Fisicion ge-nigten, meine Gelundseit verzufellen."— währt, der Gelundseit verzufellen."— währt, der Gelundseit verzufellen."— Gen Mitchiol, Tezek.

Katarrh,

"Meine Tochter litt fast ein Jahr an Katarrh, Da die Aerzie nicht im Stande waren ihr au elsen, so empfahl und unter Basior Aperis Sarjaparilla. Ich belogte ieitem Nath. Eine reimonatliche regelmäßige Behandlung mit peris Sarjaparilla und Hoperis Billen stellte is Gefundbeit meiner Tochter volltommen her. "Brs. Louig Vielle, Little Canada, Bare-

Rheumatismus,

Für alle Blutfrankheiten ift das beste Mittel

Ayer's Sarjaparilla.

Zubereitet von Dr. J. C. Aper & Co., Lowell, Maff. In allen Apotheten au haben. Preis \$1; sechs Flaschen \$5. Beilt andere, wird bich heilen.

Derschiedenes aus Rug and.

-In der Mostauer batteriologischen Station wurden gegen 30 Bauern unergebracht, die im Rofelstifchen Rreife Gouvernement Raluga) von einem tol= len Bolfe gebiffen worden find. Der Bolf murde im Dorfe Bruftowo bon ben Bauern erichlagen.

- Der Emir von Chima, Turteftan, Dach bes Barems mit einem Blitableiter berfeben laffen. Der Blit bat nam= gefett und bas Metall baburch jur all- ju 100 Faben unter ber Bafferfläche. eine Obaliste von bem Blige fo geblen-Jebe Art von Temperatur und me= bet, daß man icon für ihre Augen Bligableiter befigt.

> - Ein peinliches Wiederfeben feierten jungft zwei Chegatten auf einer Gifenbahnftation Sudruklands bei 920= woroffist. Die Rleinbürgerin Titowa hatte bor 25 Jahren ihren Chemann verloren; er follte auf einer Fahrt langs der Bolga gur Deffe von Rifchny-Romgorod ertrunten fein, und wurde lange Beit von ihr betrauert. Thatfachlich aber mar Titow bei einem Schiffsun= fall allerdings in's Waffer gefallen, je= boch gerettet worden. Er fand es aber nicht für nöthig, feine Ungehörigen hiervon in Renntniß gu fegen, jog in ber Belt umber und ging vier Jahre barauf eine neue Che in Cfaratow ein. Der Bufall wollte es, daß Titom nach 25 Jahren mit feiner zweiten Frau im Bartefaal einer Bahnftation bei nomoroffist am gleichen Tifche mit feiner verlaffenen Chegattin Plat nehmen mußte, die mit ihrem Sohne auch ben Bahnzug erwartete. Die Betheiligten ertannten fich anfangs nicht. Da borte ber junge Titom einige Morte aus bem Befprach ber ihm gegenüber figenben Berfonen. Der Rame, mit bem fein ihm unbefannter Bater angerebet wurde, fiel ihm auf, er machte feine Mutter aufmertfam, und diefe ertannte Ginwanderungs-Superintendent ben Todtgeglaubten und fällt ibm in moroffist.



Die beste Frühjahrs-Medizin.

Alle Menfden haben gur Frublabrezeit eine Medigin notbig, welche bas Blut verändert. Der erste warme Müblingstag zeigt uns, daß das Zslut zu dich ist und die Leber nicht richtig arbeitet. Wir leiden an Berstopiung und die verschiedensten Kransbeitserscheinungen folgen, wie Kopsschwerzen, schechen Geruch aus dem Munde, fettige Haut, Ausschläge, Schwindel, Appetitlosigkeit, und Wattigkeit. Alle diese Krantbeitserscheinungen sind bekannt unter dem Namen

Frühjahrs-Fieber.

Benn hiergegen nichts gethan wird, fonnen leicht schwere Krantbeiten entfleben. Das beste Mittel bagegen ift unbebingt bas große beuische Geilmittel



In August Roenig's Bamburger Tropfen.



Die Mundschau.

Rebigirt und berausgegeben von ber Mennonite Publishing Co., Eikhart, Ind.

Erideint jeben Mittwoch.

Breis 75 Cente per Jahr.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind.

Bur gefälligen Beachtung.

1.) Tre "Munbidou" wird regelmäßig jeden Mitwich in Elthart auf die Bift gegeben und woar an alle Ronnenten, obne Nuenabme, ju gleicher gwar an alle Ronnenten, baber die longftens Samfaa berfelben Bode nach all westofficen br Bei Staaten und Canabos gelangen, bie nicht weiter weft fiel tiegen af ber Staat Colorado. Remmit das Velatife liegen af ber Staat Colorado. Remmit das Velatife

weuser bem betreffenden Abonnenten anzeig, bis welchem Datum fein Abonnement bezahlt ift. Seistr auf dem Streischen z. B. doc. 43, fo bed utet dies d doch betroffend Angen.

mentielber dasselre af ben gelber über honden möt richtig quittrit findet oder wer zu irzend einer Zeit bemerft dass fein Sterfchen eine unrichtige Quittung gelgt, der ist in feinen Interesse fewandlicht ersucht uns darunf aufmertsam zu machen

und barauf aufniertjam ist machen
4.) Wer und in Bezug auf fein Abonnement
(dieibt, der fende tas gethe Abreffrecifden mit ober
fdreibt feinen Ramen annau so wie er auf ein Streifden gedrucht ift. Wenn auf fetherem ber Rame nicht
rüchtig ift, so mach n wir gerne jobe gewinschte Berüberum.

5.) Ber verlangt, daß wir ibm fein Platt nach ei-ter andeten Postoffice als der bisherigen fenten, bet nuß uns außer seiner neuen auch die alte noresse an-

Briefe an une verfebe man mit folgenber RUNDSCHAU. ELKHART, INDIANA.

11. April 1894.

Gin neues beutiches Bucherver: haus hat foeben ein neues beutiches Bücherverzeichniß bergeftellt, bas an Jedermann, ber fich eine Bibel, ein Teftament ober irgend ein anderes Buch bestellen will, auf Berlangen gratis und gund gund beilt, und ichnell fcmerzles Schwamm ausgewischt. Dies ift unum- liches, in zwei Abfagen ber erfte turg, portofrei gefandt wird. Das Bergeich= niß enthalt eine furge Befchreibung mehrerer hundert Bücher und deren Breife, fowie aller anderen Artitel, Die pom Mennonitischen Berlaghaufe bevom Mennontnigen Beriaggaufe De- wie bei ber Anwendung des frifden bedect find, fo empfiehlt es fich, diefels besonders mahrend oder Arbeit besigt eine Ruh, die vor zwei Bochen Muben, Nachtwachen und meine papier, Comverte, Tedern, Tinten, Man! Bilbertarten u. f. m. u. f. m. fcreibe barum an bie

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Unfere Conutagioul-Lectionshefte für die Monate April, Mai und Juni. bilben eine Fortfegung der Geschichte des Bedingung für das beilen ber Bun- ten gu laffen, ift fehr berwerflich. Schrei-Bolles Gottes, Die im erften Geft Die- ben ift Reinlichfeit und in ber Folge ten wir nun gum Reinigen ber Sufe. fes Jahres behandelt worden ift. Conn- immer wieder Reinlichfeit. Bo ein Beffer ift es allerdings, wenn bies am tagichulen, die unfere Lectionshefte noch nicht gebrauchen, werben es in ihrem Intereffe finden fich einige Brobehefte, bie gratis ju haben find, ichiden ju laffen. Diefe Befte ericheinen vierteljährlich, 50 Seiten ftart und toften per Jahr 12c bei Abnahme einer größeren Angahl.

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

-Die ausländische Rundichau wurde bei uns beftellt für Abraham Goergen, Gergejefta.

Erfundigung - Ausfunft.

Ber eine Mustunft ertheilt ift gebeten angugeben, in welcher Rummer bie betreffenbe Erfundigung abgebrudt mar.

errinoigung avageoriat war.
Im Interesse ber Fragesteller bitten wir bie Lefer, wenn sie an bieser Stelle Erkunbigungen nach ihnen bekannten Bersonen finden, dieselben barauf aufmerksam zu

(?) Bie ift bie Abreffe bes Johann Dud fr. Orechow, Gud-Rugland.

(?) Bie ift bie Abreffe bes Benjamin Bebel, Bruber bes Beter Bebel, Memrif? Johann und Bilbelm Bebel, Aleranbro pol, fr. Balbheim, möchten gerne ichreiben und haben bie Abreffe nicht

Bilhelm Bebel, Allerandropol, Station Oticheretino

Boup, Cfaterinoslam, Gub Rugland (?) Rurglich habe ich in ber "Runbichau" eine Ginsendung von Beinrich Ott, Gub Colifornien geleien. 3ch muniche ju erfab: ren, ob biejes berfelbe S. Ott ift, ber in Chortin in ber Fabrit bes S. Roop gearbei tet hat, und von ba nach Taichfent überfie:

belte. 3ch bitte um feine Abreffe. Beter Bieler, Chortig, Gub:Rugl. Beinrich Unrau, fr. Liebenau, jest Minnejota, gebe ich hiermit meine Abreffe befannt: Reter Unrau, Merandropol. St. Otideretino, Goub. Cfaterinoslam,

Brieffaften ber Rebaction. .

B. R., Bortland, Oregon.-Theilen Gie uns geft. mit mas für Leute bas finb, beren religioie Berirrungen Gie in 3hrem Auffage ergablen. Bie nennt fich jene Bemeinbe? Jebenfalls find es feine Mennoni: Theiles Ihrer Ginjendung feinen 3med.

Wo ift Miffionar Raug?

R. F. BB. Raug ift in ber Broving Boien m Jahre 1831 geboren, lebte ipater in Ruf: fiich=Bolen, ift bis jum Jahre 1878 in Gud= Rugland gemeien und ift feit ber Beit ber: chollen. Er foll nach Amerita ausgewar bert und ba M iffignar gemorben fein. Ber ben Aufenthaltsort bes Genannten fennt, ift gebeten, benielben feinem unterzeichneten Reffen oder der Redaction ber "Runbichau" mitzutheilen.
Jul. Loschnitz,

5 -7 S . William Str., New York City

Ueber hausmittel beim Dieh

Der Bauer muß im großen Gangen fein eigener Biehdottor fein, benn nur Arbeitspferbe ju viel gepupt werben. in ben feltenften Fallen fteht ihm ein Ge foll damit nicht gefagt werben, baß Die Entftehung ber Dampfigfeit wird Thierargt gur Disposition, und wenn, ihre hautpflege gu vernachläffigen ift, fo fieht oft bas honorar besfelben in ober baß fie fcmutig aus bem Stalle halten, baß man ben Pferben grundnichts thut; bann wird gefagt: bas

tigfeit, burch beren Berdunftung Ralte 3ft bas Bferd fertig gepust, fo merben erzeugt wird, Die natürlich jede Ent- Die Rafenlocher mit einem feuchten Bauchwandungen, fowie ein eigenthummacht. Burde berfelbe Mann ebenfo ganglich nothig, um ben Staub, ber ber zweite langer-erfolgendes Ausathlange mit reinem Baffer tühlen, fo fich ben Tag über festgefest bat, qu enthatte er mindeftens benfelben Erfolg, fernen. Daben bie Pferbe ben Tag furg, fraftlos und troden. Bisweilen aber leider ift er bei der Baffertublung über bei ftartem Staube gearbeitet, fo ift berfelbe auch von einem geringen nicht eben fo fleißig und aufmertfam, bag fie oft mit einer biden Lage babon fcleimigen Ausfluffe begleitet, welcher Rubbungers, von dem er fich befondere ben fowohl Mittags wie Abends, ebe fie hervortritt. geheimnigvolle Beilerfolge verfpricht. in den Stall geführt merben, mit dem

Aehnlich verhält es fich mit ber Mus- Abstauber abzuftauben. waschung ber Bunde mit Urin. Un

Reinlichteit und mit Baffer tann ber eine alte Angewohnheit, die unbedingt Bauer alle Rrantheitsfälle, ohne Un- fcablich ift; burch bas Befchneiben bes ausgabe für gewöhnlich beilen. Das gang jufammen, und die Folge babon

Der haarwechsel der Pferde,

welcher befanntlich jedes Frühjahr ftatt= findet, ift ein wichtiger Borgang, ber im Behandlung dampfiger Pferde. innigften Bufammenhange mit ben Lebensverhaltniffen der Pferde fteht. Bie eintreten oder will biefer nicht erfolgen, ben. bann empfiehlt fich außer Warmhalten Dampfige Pferde find auf bem Lande nach biefer Methobe behandeltes bamund Bugen befonders eine die hauttha- teine Geltenheit. Dies ertlart fich aus pfiges Pferd mird menigstens verhalttigfeit fordernde Rabrung, 3. B. ange- bem Umftande, bag nirgends fo viel nigmagig lange arbeitsfabig bleiben. ten und baber bat die Beröffentlichung jenes brubtes Gerftenfchrot, Leintuchen ober mit umfangreichen, ichwer verbaulichen, Und mehr läßt fich überhaupt nicht er-

viel Rochfals gum Futter gu verabrei= ftoffen gefüttert wirb. Außerbem hat den. Auch Mohrrüben find ba ein que ber fleinere Landwirth bie ichlechte Getes Futter. Erfaltungetrantheiten ent. wohnheit, den Bferden die Futterzeit feben im Winter und Frühjahr auch allzusehr zu beschränten. Raum haben auf vielfache Anfragen, bag bie von ber ren Guter baufig dadurch, daß die Thiere in gu die Thiere gefreffen, fo wird wieder anbeißen, dunftigen Stallungen fteben gefdirrt. Daß fich mit vollem Magen und bei raubem, ichlechtem Better ohne nicht gut arbeitet, ift eine alte Erfahgute Rreug- und Rierendeden ine Freie rung. Wenn ber Magen und bie Gintommen. Es ift der gewöhnliche Gehler, geweide mit umfangreichem Futter andie Pferdedede gu fpat aufzulegen.

Bleichzeitig ift es bier angebracht auch einige Worte über Die Bflege der Arbeitepferde

gar feinem Berhaltniß jum Berth bes tommen follen; nein, das Bugen muß fatlich vor ber Arbeit ein nur wenig gu furirenden Thieres. Da ift es gang nur nicht in dem Dage gehandhabt natürlich, bag die Besiger franker werden, wie bei ben Luguspferden. Thiere, Die gerne helfen möchten, auf Das viele Bugen macht das haar dunn ber hafer diefen Auforderungen am Die fogenannten hausmittel bereinfal- und die haut empfindlich, zwei Sachen, volltommenften. len, an deren prompte Birtung fie glau- die dem Aderpferde nur gu leicht Erben weil fie ihre Birtung an ihren eige- taltungen jugieben. Um beften ift es, nen Thieren erprobt und mit eigenen wenn die Pferde am Morgen mit bem Mugen gefeben haben wollen. Und doch Striegel tuchtig burchgeftriegelt, bann au erfennen. 3m Beginn ber Rrantift die Beobachtung oft falich. Da er- mit, einem Abstäuber abgeftaubt wergablt Giner mit felfenfester Uebergeu- ben; bierbei find die Schlage mit bem ftimmt, daß die Erkennung ber Rrantgung, daß bei ihm bei Brandwunden Abstäuber gegen ben Strich der haare bas Auflegen frifden Rubbungers ge- ju führen, weil auf diefe Art ber Staub Meift lagt fich nur eine leichte Berandeholfen habe, oder daß Bunden beim und Schmus beffer entfernt wird, dann rung in der Thatigfeit der Flanken Bieb fabelhaft ichnell geheilt waren, werden bie Bferde mit ber Rartatiche weil er fie mit frifdem Urin ausgewa- leicht überputt, und zwar mit bem welch letterer nicht ober nur fcwer ichen habe. Der Dann ift fleißig, hat Strich des haares, Schweif und Mahne fein Bieh beobachtet und pflegt es; aus muffen ebenfalls forgfältig durchgebur- des ausgeübten Drud hervorgerufen Diefem Grunde wird es auch fcneller ftet und wochentlich einmal -am beften gefund, als bei einem Faulen, der wenn die Pferbe im Stalle bleiben -- mit taltem Baffer und einer ichar-Sausmittel habe alfo geholfen. Es hat fen Burfte rein ausgewafden werben. rungs- und Arbeitsverhaltniffe die gleigeidniß .- Das Mennonitifche Berlag- geholfen - tropdem es nicht gut mar. Es barf biergu nur taltes Baffer be-Seben wir uns die Sache naber an. nust werden; benn warmes Baffer hohere Entwidlung erreicht hat, bemertt Frifder Rubbunger enthalt viel Feuch- macht bas haar fprode und bruchig. man felbft im Stande ber Rube eine

Bei Regenwetter muß bas Baffer mit Stelle diefer etelhaften Substang wurde einem fogenannten Schweißeifen aus Salgmaffer, noch beffer gewöhnliches bem Baare entfernt, und bann erft dur-Baffer beffere Dienfte leiften und Die fen fie jugebedt merben. Gie unter De-Die Bectionen in diesem Bierteljahr Beilung noch mehr befordern. Die erfte den, ausgenommen Leberbeden, arbei-Stud Bieh 3. B. durch fiedendes Baf- Abend, ehe die Pferde in den Stall geburch energisches Rublen mit möglichft eine Burfte nimut man, halt jeden eintaltem Baffer ben Schmerg fort, bann gelnen fuß über ben Gimer und mafcht ben machft nach und nach bon felbft rein. Wo die Pferbe Gifen tragen, Um Brobehefte u. dgl. wende man fich Bei gewöhnlichen Bermundungen fuhle Bochen erneut oder umgefchlagen mer-Baffer und mafcht nach diefer Zeit die wenn fie nicht befchlagen find, immer Bunde mit lauwarmem Baffer erft 3 wieder rund gemacht, alles etwa überund 2 Dal, fpater einmal am Tage fluffige born muß entfernt werden. Es Mit Pflege, paffender Ernahrung, gen ben Strahl befcneiben, es ift bies

Die Erfahrung lehrt, haben die Pferde ziemlich häufig vortommende Pferde- noch teines Beilung gebracht. Es durfte Englands fcreiben die außerft niedri- an die Rägel, griffen zu ben Flegeln mahrend des haarwechfels ftets weniger frantheit, die durch Berreigung einer fich aber immerhin folgende Curme- gen Preife, welche jest für unfern Bei- und im "tactvollen Dreifchlag" began-Rraft und find empfindlicher gegen gewiffen Ungahl von Lungenblaschen thode empfehlen: Biel Aufenthalt im gen jenfeits des atlantischen Oceans be- nen nun die Rloppel auf den Ruden Bitterungs- und andere Ginfluffe. Bei hervorgerufen wird. Diefe gerriffenen Freien, Berminderung der heuportion, gablt werden, der raich gunehmenden des Diebes niederzufaufen. Mit einem frantlicen und ichmachlichen Pferden ober geplatten und gufammengefloffe- Füttern von Grunfutter, gutem Strob findet ber haarwechfel baufig nur un- nen Blaschen bilden fleine, im Lungen- befonders Roggen- und haferftrob, ten fur bie nahe Butunft teine Beffe- aus der biden Strohlage beraus und vollständig ftatt, und wenn er unter- gewebe vertheilte Luftfade, die die Ath- Rornern und eventuell, wenn der Jahbrochen wird, treten bei demfelben man= mung umfomehr erichweren, je gablrei= reszeit halber Beu gefüttert werden Die Weigenbauer ber Ber. Staaten wurde, als er nach bem Amtsgefang= derlei Rrantheitszustande auf. Bab- der und umfangreicher fie find. In muß, frifch genäßtes heu; Erfat eines werden fich darnach einzurichten haben. nife transportirt wurde. rend des haarwechfels ift daber befon- den meisten Fallen entwidelt fich die Theiles des hafers durch das doppelte bers porfichtige Behandlung ber Bferde Dampfigfeit unter ber Ginwirfung bef- Gewicht von Baffer- und Mohrrüben nothwendig; man muß fie gegen Er- tiger Anftrengungen (Schnelllauf, Bie- | (ftatt 1 Pfund hafer 2 Pfd. derfelben) tatung und bor grellem Wechsel in ber hen schwerer Laften, namentlich gegen bis ju 4 Pfd. täglich, 3-4 Rinftieren Lebens- und Fütterungsweife fcugen, ftarten Bind); bas erfte Auftreten ber (Baffer von 68 F.) und eine erregenbe fie recht fleißig pugen und ihnen leicht Krantheit tann aber beinahe immer Rumpfeinpadung (Waffer von 68 Gr. verdauliches Futter verabreichen. Soll- auf erbliche ober burch Futterfehler ber- | F.) täglich, mit nachfolgender naffer Abten bennoch Störungen im Haarwechsel vorgerufene Reigung zurückgeführt wer- reibung (Wasser von 68 Gr. F.)

Leinfamenmehl gufammen mit genugend blabenden, ja berunreinigten Futter- reichen.

gefüllt find, finden die Lungen bei gro-Raum für ihre erhöhte Thatigfeit, fon= bern bermögen biefelben auch nicht bem ju fagen. Fangen wir beim Bugen an. fie treffenden bedeutenden Drud ju wi Es ift durchaus nicht gut, wenn unfere berfteben. Die Folgen biervon find jene Berreigungen der Lungenblaschen. fomit am ficherften baburch hintange umfangreiches aber nahrendes Futter reicht. Bon ben Futtermitteln entfpricht

Die Angeichen ber Dampfigfeit tonnen allmälig zu Tage treten, geben fich aber in einzelnen Gallen auch plöglich beit find die Erfcheinungen fo unbebeit mit Schwierigfeiten verfnüpft ift. fowie ein ichwacher Buften mahrnehmen, burch einen auf ben Rehltopf bes Pferwerden fann. Rach einiger Zeit nehmen biefe Ericeinungen um fo ficherer fcarfere Formen an, wenn die Füttechen bleiben. Cobald bas Uebel eine ftogweise Bewegung der Bruft- und men. Der Suften bampfiger Bferbe ift

Der Dampf ift unbeilbar. Alle Anhaupten, beruhen auf Schwindel. ju beilen vermag, fo ift man nach ber lichen Zeitung" bod im Stande, bas- ben, die Bahne fagen gu loder im wird aus Ronigsberg i. Br. folgende mäßiger Futterzeiten zu legen und barf Donnerstage A. D. 1894." nie mit der Arbeit begonnen merben, gang, fowie Grunfutter betommen bamit Rugen zu verwenden fein.

Trodenreibung und Bewegung. Gin ("D. Braft. Landw.")

Ullerlei

- Aderbauminifter Morton erflart Regierung angestellten Berfuche bes "Regenmachens" ohne Erfolg maren. Er warnt Farmer und Beidaftsleute

Berer Unftrengung nicht nur feinen Marlborough mar gerade baran, für eine Londoner Zeitschrift einen Artitel "über die Runft gu leben" gu vollenden, als ihn der Tod überrafchte. Hoffentlich hat er fich in diefem Augenblid auf "die Runft gu fterben" verftanden.

> Gin feltfamer Baum befindet fich im Garten bes Gutsbefigers Benghöf= fer zu Mehlschuden, Deutschland, näm= lich eine riefige Linbe, beren Stammumfang bei entfprechender Bobe über acht Meter beträgt. Der Baum ift in= wendig hohl; durch einen bequemen Eingang gelangt man in das Innere. wo auf aufgestellten Banten über ein Dugend Berfonen Plat nehmen fonnen. Laut Tradition foll der Baum von einem curfürttlichen Amtmann zur Erinnerung an den weftfälischen Friedensschluß gepflanzt fein; er hatte also bereits ein Alter von nahegu 250 3ah- für feine Gafte 800 Bibeln. ren erreicht.

brachte \$7,256 ein.

unterfucht worden, tam man ju bem nes Landwirthes bingeftellt. "Sannover. land- und forstwirthichaft- Schluß, das Thier habe ein Zahnlei-

\$100 Belohnung. \$100.

Die Lefer merben fich freuen gu erfahren bag es wenigstens eine gefürchtete Rrant: heit giebt, welche bie Biffenichaft in all ib ren Stefen zu heilen im Stande ift; Sall's Katarrh Cur ift die einzige jest der ärzifischen Brüderichaft bekannte politive Kur. Katarrb erforbert als eine Conftitutionsfrant: beit eine conftitutionelle Behandlung, Soll's ihre Finger von folden Experimenten gelerftiden bes Blut und bie idleimigen ber fürstigt perffacen best Gutenbaue Berrar bur ber Krantbeit gerstörend und Grundlage der Krantbeit gerstörend und -Der fürglich verftorbene Bergog bon bem Batienten Rraft gebend, indem fie die Conftitution bes Rorbers aufbaut Ratur in ihrem Berte hilft. Die Gigenthu mer haben io viel Bertranen zu ihren heil-fräften, daß sie einhundert Doslars Belob-nung für jeden Fall andieten, den sie zu kurien versehlt. Lakt Euch eine Liste von Beugniffen fommen. Man abreffire: F. J. Cheneh & Co., Tolebo, Bo Droguiffen verfauft, 75 C.

(4,15) 1213 Bufbel 3micbein!

herr Bue, ein Farmer aus Californien, field : Iniseletin jum Acre Gin anderer jag von \ Pfinnd Salzer's Brige Danvers-Rwiedelianen 72 Buibel berrfich Zwie-beln. Solche Erträge fann man nur befom-

So Sie dieje Rotig ausschneiben und mit be Briefmarken an John A. Salze Seed Co., La Crosse, Wis, senden, so de kommen Sie frei Salzer's deutschen Bracht fommen Sie frei Salzer's beutiden Bracht. Katalog und ein Badet Rettig Samen, der in 16 Tagen reift.

- Der Befiger eines Botels in Chi= cago - Balmer Boufe - taufte türglich

-In der Rabe bon Rom lebte in al-Gin Beifpiel pennfnlvanifch-beut= ter Zeit ein Landwirth, welcher Furius icher Gaftfreundschaft wird aus Berts Cretinus hieß. Sein verhaltnigmäßig County berichtet. Dort hielt Abam nicht großes Landgut lieferte ihm einen Schöner seine "Bendue" (Auction) ab weit größeren Ertrag, als den Nachbarn und die Leute tamen im Umfreise von ihre fehr ausgedehnten Ländereien. Er 50 Meilen herbei. Frau Schoner, ihre wurde deshalb heftig angefeindet, als Töchter, Mägde und Rachbarinnen toch- ob er die Früchte der Rachbarader durch ten und buten den ganzen Tag. Das Zaubereien auf feinen Acer hinüber Mehl von dreißig Bufhel Beigen und lodte. Da er aus diefem Grund ange= zwei Gaffer Buder murbe verbaden. flagt und bor Bericht geladen murbe, Ein Ochfe, zwei Schweine und verfchie- ließ er fcmere haden, gewichtige Bflugbene Ralber, Buter, Ganfe und Buh- icharen, Schaufeln, Rechen, furg alles ner mußten daran glauben; 25 Ballo- Adergerathe auf den Gerichtsplag brinnen Schnaps wurden getrunten und gen und führte bann auch feine feiften 2,800 Meniden agen und tranten fo Ochfen, feine ftarfen, mobigenahrten viel fie Luft hatten. Die Auction Rnechte und Magde bergu. Sierauf fprach er bor gahlreichem Bolte alfo gu -Mus Glinwood, Ranfas, mird ber ben Richtern: "Diefes, Ihr Richter, Germania gefdrieben: "Mein Rachbar find meine Baubermittel. Aber mein ein Ralb warf. Bahrend ber letten Schweißtropfen fann ich Guch nicht gei= Boche verging dem Thiere die Frefluft. gen oder vorführen." Da murbe Cretifündigungen, die das Gegentheil be- Da ruft mein Rachbar zwei feiner be- nus von den Richtern nicht nur freigenachbarten Landsleute, Ungarn, ju fprocen, fondern wegen feiner Arbeit-Wenn man aber auch bas Uebel nicht bilfe. Rachdem bie appetitlofe Ruh famteit auch belobt und als Dufter ei-

- Ueber einen "gebrofchenen" Dieb

felbe foweit ju lindern, daß die Batien- Munde. Bahnfleifch und Bahne mur- heitere Geschichte gemelbet: Der Befiger ten arbeitsfähig berbleiben. Die Be- ben junachst mit Galg eingerieben. L. hatte bereits mehrere Male bemertt, handlung des Dampfes besteht somit Darauf wurden die Bahne mittelft daß ihm mahrend ber Racht von dem hauptfächlich in der Unwendung von tüchtiger Schlage mit einem Sandbeil auf ber Scheunentenne liegenden ausfer verbraunt ift, da nehme man zuerft ben, geschieht. Ginen Gimer Waffer und Bilfsmitteln, unter welchen eine zwed- (hatchet) festgetrieben. Am folgenden gedroschenen, aber noch nicht gereinigentsprechende Regelung ber Fütterung Tage murbe bas arme Bieh, bas in= ten Getreide geftohlen worben mar. Er und ber Arbeit in erfter Reihe genannt zwifchen feine Spur bon Befferung hatte fich auch bei 3 Uhr morgens in ber laffe man es in Rube; bei Brandwun= ihn mit der Burfte in- und auswendig ju werden berdient. Dampfige Bferde zeigte, mit taltem Baffer übergoffen Scheune auf die Lauer gelegt, boch ermuffen in geräumigen, forgfältig ge- und gewaschen, barauf jum Abtrodnen ichien tein Dieb, und fo tam er bereits neue haut unter ber verbraunten alten. muffen diefelben langstens alle feches lufteten Stallungen aufgestellt werben. an die freie Luft gestellt. Reben die auf ben Gedanten, daß bie eigenen Lieber etwas ju talte, als ju wenig Ruh legte man ein Sauflein Deu, wel- Dreicher bas Getreibe am Tage entman 2 bis 3 Tage energisch mit taltem ben. Dabei muffen die hinteren Dufe, und unreine Luft. Weiter ift großes des fie unberührt ließ. Go geschehen wendeten. Rurglich erschienen nun um Gewicht auf genaue Ginhaltung regel- ju Glinwood, Ranfas, am Grunen 4 Uhr morgens die brei Drefcher, um ihr Tagewert ju beginnen, maren aber gut aus — bann wird man Bundertus ift aber ftreng darüber zu wachen, daß bevor eine Zeit nach dem Freffen vers gentinien ein immer gefährlicherer Considie, nebenbei gefagt, hinter dem Bohn-- Auf bem Beizenmartt wird Ar- nicht wenig überrascht, bor ber Scheune, ren machen, und um fo wunderbarere, Die Schmiede weder von den beichlages floffen. Das Raubfutter ift möglichft current, denn die dortige Beigenpro- haufe liegt, einen Sandwagen fleben gu befchranten, ber Fruhjahrsweides buction nimmt in erftaunlicher Beife gu finden, auf dem fich bereits ein mit ju. In den letten drei Jahren hat fich Betreide gefüllter Sad befand. Sofort gegen den dampfigen Pferden außeror. Die mit Weigen bestellte Aderflache mehr murde ihnen tiar, daß der langgefuchte bentlich gut. Schonung bei ber Arbeit als verdoppelt. Gin argentinisches Dieb, ber auch fie bei ihrem Brodherrn wendung von Medicin und ohne Geld- Strahles trodnet dieser mit der Zeit ift vornehmlich bei Beginn berfelben Blatt berichtet, daß auf einer einzigen in Berdacht gebracht hatte, in ber febr geboten. Beobachtet man nur bie Farm in ber Broving Buenos Apres Scheune war und feinem "handwert" Gluden der Rur liegt nicht in Medicis find verschiedene huftrantheiten. Das Borficht, ein dampfiges Pferd die erften lettes Jahr 66,000 Acres mit Beigen nachging. Als fie nun leife die natur-Bferd foll immer, auch wenn es Gifen 2 ober 3 Meilen ein langfames Tempo bestellt waren. Das übertrifft die Ader- lich erbrochene Scheunenthur öffneten, trägt, beim Auftreten mit auf ben einhalten zu laffen, fo wird basfelbe flache ber berühmten Dalrymple-Farm mar bem Diebe die Flucht unmöglich auch auf weiteren Fahrten noch immer in Rord-Datota um mehr als das Zwei- und daher hielt er es für das Befte, fich fache. Die argentinische Farm fteht un= unter den auf der Tenne liegenden Rog= Bon den gegen die Dampfigfeit in ter Bewirthichaftung eines Italieners, gengarben zu verfteden. Aber Die Dre-Unwendung gebrachten medicinischen welcher erft vor wenigen Jahren einge- icher hatten die Bewegungen im Strob Die Dampfigteit ift befanntlich eine Mitteln hat einem dampfigen Pferde mandert ift. Die handelszeitungen wohl hemertt, fie hingen ihre Laternen Concurreng Argentiniens zu und erwar= entseslichen Wehgeschrei arbeitete er fich rung der Preife, eber das Wegentheil. bat um Gnade, die ihm auch infofern

Mit den höchften Ghren ausgezeichnet auf der Weltausstellung.



In Millionen bon Saufern gebraucht. Seit 40 Jahren bas Stanbard.

Deutsche Buchhandlung

H. F. Toevs & Co.

Bücher aller Art, deutsch u. englisch, Zapeten (Wand: Papier).

Smportiren Bücher direct vom Ausland. 504 Main Str., Newton, Kan.



SALZER'S NORTHERN GROWN SEEDS ARE THE BEST! ※

Bir find die einzigen deutschen Samenhändler, die ihren Bedarf felbi lieben. Bauen über 5000 Acres Land. Enormer Borrath von Miec grasfämereien, sowie allerhand Samen für den Garten und die Farm

JºHN A.SALZER SEED & LA CR?SSE. WIS.

Meuefte Machrichten.

Musland.

Deutichland.-Breslau, 5. April Ju Folge Einfturges eines Bergwert: Schachtes in bem benachbarten Kojcholm find elf Bergleute umgefommen und eine große Un: gahl verlegt worden.

Franfreich .- Baris, 4. April. Beute Frankreich.—Varie, 4. April. Denie Abend, 20 Minuten nach 9 Uhr, fand hier in der Rähe des Senatsgebäudes eine Bomsbenerploffon statt. Die B mbe war auf eine Fensterbant des Kestaurants Favon, gegenüber dem Senatsgebäude, gelegt worden. Mehreie Personen wurden durch die Explosson schwerzerest. Eine starte Militar: und Bolizeiabtheilung nahm io-fort von dem Mestaurant Besig und leitete die Untersuchung ein. Baris, 5. April. Die Aufregung über

Baris, 5. April. Die Aufregung über das neueste Bombenatientat im Restaurant Hopou ist ungeheuer. Man iagt sich allgemein, daß die Bolizei gegen die Opnamitsverschwörer völlig machtlos ist. Die Stätte der Explosion ist heute von Tauienden der schiftstigt worden. Man hat mehrere verdächtes leier uns gewinnen perheitet aber den Schuldiger tige Berionen perhaftet, aber ben Schuldigen man allem Unicheine nach nicht er

Spanien. - Madrid, 2. April. In ber Spantien. Mabrie, 2 april 300 Broding Andaluffen berricht zur Zeit ein bebeutender Rothstand. In San Lucer haben die Arbeitstofen die Bäderläden geplündert. In El sie in ber Proving Sevilla haben Bolfsaufftände stattgefunden. Die ftädtischen Behörden beidwichtigten die Aufgegegete Wegge, wieden weite weren. aufgeregte Menge, indem fie 3000 Brodan: aufgeregte Weige, twoem the 2000 Foodit weitungen ausftellten. In Taxifa brazg in 2000 Köpfe starker Boltshaufe in bas Rathbaus und forderte unter beftigen Drostangen Arbeit. In allen vom Rothstand heimgesiuchten Districten sind die Behörden auch Kräften bestrebt, den Rothseidenden zu bedauerlichen Aussicheels

weiter, jei vom politischen Standpunkte er wünscht, und vom wirthichaftlichen Gesichts: Gie find mit alten Gewehren, Revolvern, Gijenstangen, Schaufeln u. bal. bewaff: punkte vortheilhaft.

herrn Dr. M. Owen, Chicago

einer Untwort ficher gu fein.

verfanbt mit jebem Deutiden Ratalog.

In jedem zivilifirten Lande der Welt

Spricht man das größte Lob

aus darüber.

Bon 2 jähriger Rrantheit geheilt.

Debr als zwei Jahre war ich von einer allgemeinen Schwäche befallen, bas Rheumatismus ließ mich nicht

ng ber wenigen Rrafte tonnte ich ein Baar Schritte thun, aber nur um bann gang ermattet wieber auf einer Die Mergte, welche ich gu Rate gezogen, hielten mich für rettungelos verloren, benn fein

rbe ich auf 3hren Gleftrifden Gartel aufmertfam gemacht, und, obwohl ich wenig Bertrauen

3hr ergebener

gur Rube tommen, auch mit Magenichmergen und Appetitlofigfeit hatte ich gu tampfen und nur mit Unfwer

wunfchen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, frantirtes Couvert beifugen, um

Unjer großer illustrirter Katalog

enthält beichworene Beugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie

eine Lifte von Krantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden,

und andere wertvolle Austunft fur Jedermann. Diefer Ratalog ift in der Deutscher

hicago. Clara Cith, Minn., ben 25. Sept. 1899.

Anland.

Uniontown, Ba., 2. April. Der Sturm ist zum Ausbruch gekommen, und überall in dem Goke-Bezirk wiederholen sich die Scenen des großen Ausstandes vom Jahre 1891. Hente Morgen leistete mins dettens die Hälte der im Coke-Bezirk des inklieften des Alkeiter den nau der aus Scotte ichäftigten Arbeiter bem von ber zu Scottsbale abgehaltenen Convention erlaffenen date abgesatienen Sonoention ertaipenen Aufruf solge. Mindeftens 5000 Cofe-Brenner legten die Arbeit nieder. Die Lage itt eine iehr gefährliche, und jeden Augen-blicf kann es zu Aufrufr und Zerförung von Eigenthum kommen. Wie vom Winde von Eigenfohm fommen. Wie vom Annoe getriebene Flammen verbreitete fich die Nachricht, daß bejagte Convention den Aufrur etlaffen habe. Die Arbeitgeber wie die Arbeiter find der Ueberzeugung, daß bis morgen nicht ein einziger Dfen im ganzen Begirf mehr brennen wird, und daß am Mittwoch die Luft in diefer Gegend jo flar Wittivod die giff in dieler Gegend lo tiat iein wird, als ob hier niemals ein Cofes. Ofen gebrannt bätte. Die Streifer zählen 10,600 Mann, welche sich von Anfang an iehr unruhig verhielten und Luft verrathen, dem Ge che Troh zu bieten. Zu Oliver lieshen die Arbeiter 1500 Tonnen Cofe in den gen die Arbeiter 1300 Lonnen Gore in den Defen gurüch, damit dieselben dasselbi versbrannten Die Defen werden heute Abend unter ben Schul von hilfs Sheriffen genellt werden, heute Morgen wurden die Arbeiter der berühnnten hill kann-Gruben von einem bewaffneten Saufen von vier hundert Mann von der Arbeit vertrieben ebenio diejenigen der Cambria Gifen-Ge fellichaft und ber humphren-Gruben, wobei Revolverichuffe abgefeuert wurden.

petren.
Rugland. — Baricau, 4 April. Ju bem befannten polntischen Bilitabrisorte Czenstodow, bessen Eine Eine Sten Bierstellung fait ausgeichtsten eine 5000 beläuft, it die Cholera in bös artiger Form zum Ausbruche gefammen. szentsochow, beifen Einwobnerzahl ich auf bas feine Biederhertsellung fatt ausgeidlorsetwa 5000 beläuft, ift die Ebolera in bös artiger Form zum Ausbruche gesommen. Die Stadt ift von dem Berkehr mit der Auchenwelt abgeiverrt worden.

St. Ketersdurg, 4. Avril. Eine im "Regierungsbote" veröffentliche Zuichritt zugen von dem Friet ich ein Abschraft gest und bauten dort wie die Banzugertschaft der Staatsrath iehe im Abichtuß des Ticken zugen verftärt, in daß idließlich ihre Zahl ich beutichen Handelsvertrags ein neues lich, in den fich in öhnlisten Friedens. Dieser Bertrag, beißt es Weiter, sei vom politischen Standpunkter eiche mit alten Gewehren, Kevolvern,

Wohl begründet ift der Ruf der

Owen Glettrifden Gürtel

und Borrichtungen

Geht feiner Beilung entgegen.

36 will Ihnen hierburch mitteilen, tof 36r

elettrifcher Gurtel große Dieufte bei mir getogn

bat, mofür ich Ihnen meinen berglichen Dant anen

Ivech. Mein Leberleiden hat der Gürtel vollfomen beleitigt. Ich war, als ich mir den Gürtel fommen tieß, so schwade, das ich eine Arbeit nehr verrichten konnte, in biesem Jahre konnte ich wieder das Selb bestellen und rößig arbeiten. Weien Freude iber den Erik vosschierels ing vis, und ich möche une wieder ohne ihn i.in. ench werde ich Ichem ernichten, der feichen ich

Jartel Jedem empfehlen, ber leibenb ift wie ich es war. Sochachtungevoll

ech: Mein Leberleiben bat ber Gurtel volltom

Berter herr Dr. Dwen!

Samel, 308., ben 1. Gept. 1893

ebenfalls an ben Unruhen. heute Morgen griff eine Angahl Beiber von Leifenring ei-nen beidärtigten Anfreicher an und fallu-gen ihn halb tobt. Die Weiber geberden fich rein wie toll.

Scottbale, Ba., 5. April. Die gange Cofeggend befiadet sich heute in der größzten Aufregung, und es wird noch mehr Blutvergießen und Zerftörung von Eigenzhum befürchtet. Aus allen Gegenden tommen Berichte, daß sich bewassnet Banden von Streifern verjammeln, um nach den Berten zu marichten, welche sich noch in Betrieb besinden. In diesem Bezirf sind alle Colewerte noch in Thätigkeit.

Oneiverte noch in Lyaligiett.

On in ein, Il., 2 April. Bor etwa lechs Bonen kamen die beiden angeschenen Farmer Christopher Wilken wird hend Mellen öftlich von dier gestegenen Columbus dahin überein, Selbstword zu begeben. Beide waren seit längeren Zeit feidend gewesen, und auf einer gemeinsiamen Reise nach Camp Voint verpflichteten fe sich gegenieitig zu der ielbssinörberticken He sich gegenieitig zu der ielbssinörberticken That und kauten in dem legtgenannten Orte eine Quantität Morphium, das sie sich mit nach Hause nähnen. Wissen, der als Junggeselle keine nähren Angebörigen als Junggeselle keine näheren Angehörigen hatte, die ihn an's Leben sessellen, wurde am nächsten Worgen todt in seinem Bette gefunden. Die Aerzte erklärten, er sei am derzichtage gestorben. Am letzten Samstag fand man Bells in Folge von Morbstiumgenuß in sterbendem Zustande. Die Aerzte brachten ihn so weit wieder zu sich, daß er von der mit Bilfen getrossenen Beradredung Mittheilung machen konnte. Aber ich erben war nicht mehr zu retten, und er starb noch in der nächsten Kacht. Seine Gattin hatte ihn schon einige Zeit in Verdacht, desige sich mit selbstmörderischen Vollenten trage; sie hatte auch das zu ichen Absichten trage: sie batte auch das zu Canny Boint von ibm gefauste Wordplium gefunden und verstedt und ihn icharf be-obachtet. Aber am Samitag war es ihm gelungen, fich eine neue Dofis Morphium gu Relle mar bis por Ruriem eit verlanten. Der bei bei bei bei die fichten franken ein fearfe gewesen, hatte aber ichließ lich dem Saufteufel intiagt und fich de Kirche angeichloffen.

Kan i as City, Mo, 3. April. Heute Morgen fam es bei der hier ftattfindenden Bahl zu einem blutigen Zuiammenstoße wiichen der "American Protective Affocia-tion" und den Katholifen. Belche von beiden Parteien die Schuld an der Affaire trägt, fann man nicht jagen, da sie eich geseinistis absir pergutnertijch machte genfeitig bafür verantwortlich machen Heber hundert Schuffe wurden in ebenioviel Secunden zwiiden den Streitenden ge-wechielt und als das Schießen aufhörte, lagen mehrere Berionen todt, fterbend ode verlett auf bem Bflafter.

Rene, Ofla, 5. April. Es trifft bier ioeben ein Bote ven dem Schauplat bes Kannpies zwiichen ben "Combone" und den Bundestruppen einerieits und den Indianern andererieits ein. Rach ben von ihm überbrachten Nachrichten dauert der Kannpf überbrachten Nachrichten dauert der Kannpfort, und 28 Andianer iowie 14. Reguläre: und Cowdboog find ihm bereitz gum Ober gefallen. Obgleich die Kolihäute am Walsiuta:Klusse dereits umzingelt sind, dauert der Kugelwechtel und fort. Die Sheriss von "K"= und "H. County sind den Ansselbern der Gedrachten Gegend mit bewasse ineten Mannischern zu Öuste gezogen, und alle auf Fort Keno staioniren Truppen, mit Ausunahme von der Schwadronen Cavallerie, sind in Seld gerückt. Der erz wähnte Bote ist von dem Sheriss von "G"Sounty abgeiandt worden, um Munition und Leftärkung zu holen. Sein hier wohnner Bruder ist heure, um Mittag, mit und Arftärkung zu holen. Sein hier mohrenber Bruber ist heute, um Mittag, mit einer ichnell orgarnisirten Hülfsmannichaft nach bem "Ariegsichauvläge" abgegangen. Die Bevölkerung ist durch den Kampf in nicht geringe Aufregung veriett worden, und überall rüftet man sich, au bemielben theitzunehmen. Die verhältnismäßig größe Zabl ber gefallenen Bundessoldaten hat nicht geringes Aufseben erregt.

Samen.

Deziehen Sie Ihre Sämereien, Nurseries, Majdinen, 2c. von

* W Wernich, * 605 Granb Ave., Milmaufee, Wis

KELLY PERFECTAXE LOUISVILLE

Holzhacker Adtung!
Fragt nach biefer Agt und feiner anderen. Bolg-hader probirt die Relln perfect Agt. Gie gerperfect Art. Sie ger-fleinert mehr Holz als irgend eine andere Art. Die Aushöhlung im Blatt berhütet bas Ste-

Kelly Axe Mfg. Co., Louisville, An.

Die Granthematifde Beilmethode. (Aud Baunideibtismus genannt.)

Da murbe ich auf Ihren Getetrischen Gartel aufmertjam gemach, und, owoby ia weing vertrambagu hatte, beichloß ich bennoch, mir benieben als leigtes Kettungsmittel tommen ju laffen und brauchte biefen Schrift, nie zu bereuen. Der Gurtel hat mir nicht nur Linderung verschaft, sondern er hat mir ges ichenkt, was nicht mit Gelb zu bezahlen ift, die Gefundheit, nnd ich fann nicht umbin, Ihnen herzlich zu bafür, daß Sie mir heilung durch ben Gürtel versprochen und Ihr Wort auch gehalten haben. Um teinen Preis verbe ich meinen Gürtel wieder bergeben.

Indem ich Sie, verchrter herr Dr. Owen, bitte, mein Zeugnis zum Boble der leidenben Menschheit zu Ein ficheres und zuverläffiges Beilmittel Berfonen, welche Erfundigungen bei den Ausstellern von Beugniffen einzuziehen

John Linden.
Special-Next ver Zum beitwirfend zu eihalten voi
John Linden.
Special-Next ver Zahrbenatifden heilmethobe,
Office 140 Arcabe,
Letter Drawer W. Cleveland, Ohio,
Ran hite fic vor källchungen und falichen Propheten.
094 9'95

Bibeln. Bibeln. Bibeln.

Dir haben fiets von ben icon ind beften Di-bein im Borrath. Dir wänigen noch einige zuverläffig Bersonen in verschiebenen Gegenben, die fich bem Ber-lauf biefer Sibein, wie auch best Mattwere-Spiegel und Reinno Simon's Bollfainbige Berte widmer wollen. Uns fann fich baburch einen ichforen Berbieret fichern. Um fernere Ausfunft wende man fic an bie

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Der Blinde sehend!

Zwei Jahre lang war ich blind und die Aerzte konnten mir nicht helfen. Da fiel mir selbst ein Heilmittel ein, ich wandte es an und wurde dadurch wieder iehend. Ich kannAugenleidenden belfen, wenn die Aerzte vergeblich ihre Kunst prodirt haben. Auch heile ich eine Bezion aus sedem Townibiv unentgeltlich, wenn sie zu mir kommt. Briefen lege man gest. eine Postmarke bei.

Augenleidende tonnen Diefes Seilmittel

GOTTFRIED MILLBRANDT. CROSWELL, MICH. Sanilae Co. 9-21'9*

Die Weeden verbefferte aufrechte Dampfmafdine.



Pampinotojaine, vollfaindig in jeder Begiebung, äbnitder in Anicien u. Dercation einer großen Maidine, als irgand eine die jest hergefeldte. Gie ist sider und ieder und deleten die den Man fann and Beiteben die Man fann and Beiteben die jeun der Gie je

LADIES' ART CO., Box 1007, St. Louis, Mo.

Deutsche Baumschule.

Offerire auch bieies Jahr einen großen Borrath von Aspiels, Birnens, Kirichens und Pflaumenbaumen, Deutiche Zweitchen, Mispeln, ruffische Aprifosen; ruffische Kaulbecren, sowie Beiureben, Beerens und Blumensträucher; Waldbaumicylinge für Einiber Claims; Alles zu billigen Breifen. Breislisten veriende ich frei. Schreibt beutich oder englisch und adreisirt

CARL SONDEREGGER, FAIRBURY, NEBR.

Englischer Catalog



Kalender & Handbuch für Hühnerzüchter.

64 Seiten. Gebrudt au bestem Buchp pier. Ueber 50 Abbilbungen Beschreibungen aller hervorragenben Gestügelarten. heilmittel für alle Geflügelfrantheiten. Recepte für Bieb-pulver. Ein schön ausgestattetes Buch (eng-lisch). Der Breis nur 10c Man abressire 41'94 C. C. SHOEMAKER,

FREEPORT, ILL., U.S. A. und ermähne bie Runbichau. "

Anerkannt befte englische Grammatit für Deutsche.

3m Berlage von Schäfer & Rorabi, Bhilabelphia, Ba., ericien foeben: John 2. Alppleton's

ttel gur Erfernung der englischen Sprache erfannt. Wird auf Empfang des Preises sandt von der Mennonite Publishing Co, Elkhart, Ind.

gute Rachricht für Jedermann.

Dr E. J. Worst, Ashland, Ohio ichtelt jedem unferer Lefer, der es berlangt, eine Arobe der berühmten auftralischen electrischen Bilden, agen Gatarrischen, Leber- und Magenteiden, gatrischen wolfdemerz Arerbeität. Verfrodrung und Grivben unfonflichten gerung Ailen für eine siedenwöckentliche Zehandlung für Al. O. Man beruife sich auf der Aundichau und schreibe, wenn möglich, englisch. 1–26 94, e.o. w.

Ein vorzügliches heilmittel für alle haut-frantheiten und Berlegungen ift

Plat berhütet das Steet dendieben im Polz und berlechungen in frankheiten und Berletzungen in frankheiten und Berletzungen in ber berufte. Gaby's Salbe.

Siehelt mach berfelben. Sende und feinen Namm. falls er fe nicht dat. Es ist die Anti Tuschkut. Flechten, geiprungene Hode, Wolfe und en irgendweldet wir den ben, duetschungen, Geschweiter den ben, Guetschungen Gande, Wolfe und en irgendweldet wir den bei Anti Tuschkut. Art. - Gang beionders aber wird die Salbe Solchen, die an Sämorrhoiden (Goldader) leiden, empfohlen.

tetoen, empropen. Caddy's Salbe heilt Samorrhoiden wenn andere Mittel fehlfchlagen. Caddy's Salbe wird in Blechbuchien vers ichidt, groß genug um mehrere Bersonen damit auszuheilen. Da fie ihre beiliame Birkung nie verliert, kann fie auch jabre

lang aufbewahrt werben Gebrauchsanweisung mit jeder Büchie. Breis nur 25 fie. Das Recept zu diejer Salbe ist ein Erbaut und die gegenwärtige Eigenthümerin läst dasselbe einer leidenben Menichbeit zu aute fommen. Leute melde Cabon's Galbe gebraucht haben, bestätigen alles was von hren heiliamen Eigenichaften behauptet vird.—Bestellungen jende man an die

Die Melobien Broben Boticafi nen G. Gebbarbt.

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Mit Roten, gebunben Mit Biffern,

Frohe Botichaft, ohne Melobie, broch.

Ber Dugenb. \$1.50 Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Bilger: Bieber. Dies ift der Titel eines deutiden Befangdudes mit Reten, welches fiir Comntagloulen ieder geeignet ift. Dasselbe ift 191 Seiten fart und entbalt 298 Lieder, von denen 180 in Mult gefeht sind und ift in fleife Eindendbecken gebunden. — Preis per Stid 35 Cents; per Dugend 35.60 profere, der 83.00 per Expres. Die Expresionen find vom Empfänger zu tragen.



Eine hölzerne gabel

bie ein jeder Farmer zu schägen weiß, der fie einmal im Besis hat. Wer deren Gite und Bortheile bei den verlchiedenen Arbei-ten fennt, is .B. bei dandhabung von Sen, Stroh, Plachs, Licefamen, Gertle, jowie zum Gebrauch in der Schebe, (indem sie Schuß vor Berlegung gewährt), der wird nicht ohne diese Gabel sein, wenn sie irgendung zu bekommen ist und kein Toeber wird nicht ohne diese Gadel sein, wenn sie irgendwo zu bekommen ist und kein Far-mer hat eine voolständige Einrichtung ohne bieselbe. Ich mache drei verschiedene Arten zum vortheilhaften Gebrauch bei unterichiedlichen Arbeiten

Agenten verlangt in jeder Anfiedlung iegen ansehnlichen Rabatt. Muster-Gabel rei unter gewiffen Bebingungen. Begen äherer Austunft sowie um Breististe wende man fich gefälligft an

PETER B. AMSTUTZ. 4—29 94 **BLUFFTON**, **OHIO**.

C. F. Claaffen. Deutsches

Land- Leih- and Versicherungs Geschäft.

Farm-Anleihen zu ben niedrigften Binfen eine Specialität. eine Specialität.

Berfichert gegen Heuer und Sturm in ben besten Gesellichaften zu ben niedrigsten Raten. Bertauft Ocean Billete für ben Rorbbeutichen Aloyd und ichieft Gelber nach

allen Plagen Europas. Office unter ber Erften Rational-Bant.

Rewton, Ranfas.

Billige fruchtbare Cändereien in Manitoba

zu verkaufen, 45-18'94

im Red River-Thale. Beftes Beigen= land. Angrenzend an die Mennoniten-Aeserve. Rahe Kirche, Schule, Eisen-bahn und Markt. Preis von \$5.00 per Acre aufwärts. Wan wende sich an

WM. HARVEY. General Agent, The London & Ontario Investment Co., Ltd Box 248 WINNIPEG, MANITOBA.

Die altbemahrte Golgerhaltungs . Auftrich farbe Carbolineum Abenarius

foftet: 65 Cente per Gallone in fag von 50 Gallone

CARBOLINEUM WOOD-PRESERVING CO.,

128 Reed St., Milwaukee, Wis. ***** - Alle Krante, ----

beiondere Edwindfüchtige, Bruft: und Bungenleidende, Patienten mit Rervenleiben echten eleftro-homoopathifden Mittel

augejandt. Ban menne fich brieflich ober perione fich vertrauensvoll on Dr. Mari Puiched, 330 La Salie Ave., Chicago.

Wedftimme.

Gine Sammlung driftlider Lieber, von K. H. Allbinus, nehft aliden anbern driftliden Geingen. Schön gebrucht und in Leinzwand gebunden, mit Goldtiel 160 Seiten. Breis, portofrei 28 Cis. Ber Dugend \$3 00. Bu bezieben von F. Chr. Ortman,

Marion Jnct, Turner Co., S. Dak.

Das Reurfte!!

Beluftigend für Jung und Alt. Abgrehbilber. - Für 15 Cents fenpen wir pottoffer ein atoam nie fangen prächtigen Abgiebildern, von denen jedes 1½x3½ Zoll groß ist und die im Gangen über hundert Figuren entsalten, wie: Men-ichen, allerlei Thiere, Blum n. u. s. w. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.



Das Horricon-Spinnrad. Patentirt. Diefes Spinnrad geht ohne Schnur, läuft leichter, fpinnt beffer, il iconer, bequemer und bauerhafter als andere. Preis; vier Doll Bestellungen abressire

!!! Büder!'!

Bibeln, Teftamente, Biblifche Geichichten Choralbucher (einstimmige), A.B C., Buchfta bir: und Lefebucher. Gefangbucher, fowie auch verschiebene driftliche Bucher u. Ralenber finb bei JOHANN B. VOTH, Henderson, York Co., Neb

Gbn's Rirchengeschichte und Blaubensbekenntnis ber Mennoniten, nehft Formularen jur Taufhanblung, Copulation, Orbination or Bildbifen (Aetteffen) Prebigern, Daconen "il.m. von Pen ja min Ebb. Das Bud ift in Lebet gebunder bat 211 Seiten und faftet w. 1868 f. gebunder bat 211 Seiten und faftet w. 1868 f. bunber bat 211 Seiten unr rouei Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Der Chriftliche Jugenbfreund,

Dietrich Philipp's Sandbüchlein
Dietrich Philipp's Sandbüchlein
Donntagschulen iebr geeignet ift.
Dasslebe ist Danstagleulen iebr geeignet ift.
Dasslebe ist Dassleben das bei deitigen. Jum Dien:
für alle Liebhaber ber Wahrbeit aus ber deitigen Getit
ylammengeffellt. 450 Getten, derband und ihre
Geließen. Ber Bok
Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Dies ist der Cuteffen Gelangduckes mit
Raffen Rountagschulen iebr geeignet ist.
Dasslebe ist Dassleben in der von den der der in Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Dies ist der Cuteffen Gelangduckes mit
Raffen, Gelong der in und bet eine menatitioe, soch auch belebrene tung, boch auch belebrene tung, boch auch belebrene bung, boch auch belebrene für bie reifere Tugenb. Ting
benn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb. Einn
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb. Einn
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb. Einn
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb. Einn
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb. Einn
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie reifere Tugenb.
genn benen 180 in Wussel per Belebrene für bie genn benen 180 in Russel per Belebrene für bung, boch auch ber benen belebrene

Wie ist Euer Blut?

ist eine Krage, mit der sich Jedermann, dem daran liegt, feinen Körper gesinnd und fräsig zu erhalten, ernütlich deichäftigen oflite. Unreinem Ante entspringen unzählige Krankheiten wie Scropheln, Beulen, Rose, Fiechten, Schaftling, Krebs, Memmatismus, Schwindlucht und zulett der Lod. Gesinndes Blut giedt der Lod. Gesinndes Blut giedt der Lod. Gesinndes Blut giedt der und Kehren Muskeln und Echirn Kraft zur Ausbaner, giedt Säärke und Berriand. Es solle daßer under größte Sorge sin, dasselbe rein und wormal zu erhalten durch den Espange eine Juder lässigen Heimitels. läffigen Beilmittels

laijigen Seilmittels.
Forni's Albenkräuter Blut's Beleber verbanut nicht blos jeden ierophulöfen Angriff, sondern macht neues, reiches, rothes Blut und erweift fich als ein Stärfungsmittel in ber That ben: er ichafft gesundes, solibes und festes Fleisch.

Reimer, Barfman & Co., Müller, Steinbad, Man.

Miller, Steinbach, Man.
Bir machen unieren werthen Kunden befannt, daß wir vom 20. März an ichroten für 6 Gis. das hundert Pinnd oder 6 Gis. per 2 Buihel Sad, oder das zehnte Bushel, oder den jehnten Sad. Nahlen 18 Gis. per Buihel. Ber 200 Buihel auf einmal bringt, dem machten wir für 12 Gis. per Bushel nub tiesem so viel Wehl und Aleie als derfelbe Weizen giedt, aus.

Ta wir neben der Mihle auch eine Sobels machtine haben, to laden wir alle Kunden ein, Pretter hobeln zu lassen, is id in gund Ceiling 4 Dollar per tausend Jup und berunter bis 2½ Dollar, je nachdem die Breisten Bir baben auch allezeit genannte Sorten Bretter au Hand.

ten Bretter an Sanb.

Reimer, Barkman & Co., Steinbach, Manitoba.

M. B. Reimer balt hier neben unserer Mihle einen Holzbanbel, wo alle Sorten Bauholz, Bretter, Bohlen, Schindeln, Latten u. swarben beiligsten Breisen zu daben find. 12-11594

Danforth's automatischer Verbesserter Schleifapparat.



Dauforth's Mahmafdinenmeffer Schleifer ist einer der einsachsten und besten Schleifapparate im Markte. Er schleift zwei Seiten des Mähmessers zu gleicher Ze t

er ift so einiach in feiner Zichammenftel-lung, daß Zebermann bamit Tüchtiges leisten kann. Er hat eine schwinzende Vewegung, wodurch die Erhitzung des zu schleifenden We-genstandes vermieden wird. Man kann ebenso gut ein Messer, ine Art, ein Stemm-eisen oder irgend ein Werkzeug damit ichärten.

icharfen. Der Ste'n ift ein sogenannter Corundum, nächst bem Diamanten ber harteste Stein, den nächt bem Diamanten ber bart gees giebt; er überbauert zwei ober brei ge-wöhnliche Schleiffteine und fann jowohl tro-

ivognitige Schlefffelle und fann fowoh tros den als ing gebraucht werben.
Diefer Schleifapparat erweift sich auf ber Farm und im Halbalt von großem Ruben. Preis 88 do. Aussichtließe Berkaufrechte für Counties ober gante Staaten werben abzegeben. Bestellungen abreffire man:

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Die Gefundheit gu erhalten und Rrantheiten gu berhuten ift bie erfte und heiligfte Bflicht jedes Menfchen. Das nachgenannte Wert ift Jebermann, ber fich barüber unterrichten will, wie fein Organismns beschaffen ift und wie er feinen Rorper in gefunden und franten Tagen mit Musfchlug irgend und jeder Medicin au beanbeln bat, auf's Bestegu empfehlen:

Das neue Heilverfahren. Lehrbuch ber naturgemäßen (medicin-

lofen) Beilmeife und Gefundheitspflege, von E. Bilg. Mit 234 in den Text gedrudten Abbildungen, Groß=Octab, 1250 Seiten. [Breis, in schönem Gin-band, \$2.00 bei portofreier Zusenbung.]

Bon Diefem Berte find in circa 21 Jahren über 120,000 Er-emplare bertauft worden. Taufende von Mergten verloren gegebene Rrante find durch die natürliche Beilweise gerettet morben. Beftellungen abreffire

man Mennonite Publishing Co. Elkhart. Ind. 14 Parat



Gold plattirt.

Sendet und diese Angeige mit Enter genauen Abreile and Der etgalte bliefe U. E. et al. Der etgalte bliefe U. E. etgalte bliefe U. E. etgalte bliefe U. E. etgalte bliefe U. E. etgalte und Erctomi weben mitgejandt. Tenti. Die noch Beiteit und Breifonium geben mitgejandt. Den U. E. etgalte Breife Ed. So und sie ist Verschaft weben genaugeben der etgalte Breife U. E. etgalte Breife U. E. etgalte Breife U. E. etgalte Die Breife U. E. etgalte U. E. etga

Erwähnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an uns foreibt.

peröffentlichen, geichne ich, gu jeber Mustunft ftets gern bereit.

Das größte elettrifche Gurtel-Gtabliffement ber Belt.

und englifden Sprache gebrudt und wird für 6 Cts. Briefmarten an irgend eine Abreffe Gine Photographie ber vier Generationen ber beutichen Raiferfamilie wird frei

Bir haben einen beutiden Correfpondenten in ber haupt. Office gu Chicago, 3fl. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saupti-Office und einzige Fabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State St., Ede Adams, Chicago, 311.